

ein Projekt von

**VISION KINO**  
Netzwerk für Film und Medienkompetenz

in Kooperation mit

**FILMLAND**   
Mecklenburg-Vorpommern



**SCHULKINO**  
**WOCHEN**

**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**Programm vom 5. - 9. November 2018**

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*



# WIR FINDEN AUCH IHRE LOCATION!

Telefon +49 385 559 36 08 62

Telefax +49 385 551 57 72

info@filmcommission-mv.de



*MV tut gut.*

# INHALT

1

Kontakt . . . . .	4
Anmeldung und Tickets . . . . .	5
Grüßworte . . . . .	6
Sonderveranstaltungen . . . . .	9
Kinos A-Z . . . . .	17
Filme A-Z . . . . .	31
Impressum . . . . .	73



**SCHULKINO**  
WOCHEN  
Mecklenburg-Vorpommern

Die **SchulKinoWochen Mecklenburg-Vorpommern** sind ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, das in Kooperation mit der FILMLAND MV gGmbH, der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), mit Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Staatskanzlei, und mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Mecklenburg-Vorpommern realisiert wird.

Dieses Filmprogrammheft ist als Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule gedacht. Bitte kopieren Sie sich die für Sie relevanten Informationen oder laden sich die **digitale Ausgabe** als PDF-Datei von unserer Website [www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de) herunter.



VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** übernommen.

Die **FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH** ist Ansprechpartnerin für die Film- und Fernsehbranche im Land, bietet Beratung und Unterstützung von Filmteams, die in Mecklenburg-Vorpommern drehen und richtet das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern aus. Die FILMLAND MV gGmbH wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Staatskanzlei.

# KONTAKT

## SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern

c/o FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

**Projektleitung:** André Lehmann

**Team:** Inga Behnsen, Steffen Buchholz, Rebecca Redeker

**Adresse:**

Puschkinstraße 44 (Rathaus)

19055 Schwerin

[www.schulkinowoche-mv.de](http://www.schulkinowoche-mv.de)

**Telefon:** 0385 - 59 360 859

**Fax:** 0385 - 55 15 772

**E-Mail:** [schulkinowoche@filmland-mv.de](mailto:schulkinowoche@filmland-mv.de)

# ANMELDUNG

5

## Anmeldung und Tickets

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern online unter [www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de), telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen!

Rückmeldeschluss ist der **26. Oktober 2018**

Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 3,50 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem **mobilen Kino!**

Wir konkretisieren unser Programm permanent. Den aktuellsten Stand finden Sie unter [www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmstand 24.09.2018.

**Sarah Duve**  
Geschäftsführerin  
Vision Kino gGmbH -  
Netzwerk für Film- und  
Medienkompetenz



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Kultusministerkonferenz der Länder hat mit ihren wegweisenden Beschlüssen zur „Medienbildung in der Schule“ und zuletzt zur „Bildung in der digitalen Welt“ beschrieben, wie eine zeitgemäße schulische Bildung mit und über Medien geschehen kann. Zugänge zur kulturellen Bildung in der digitalen Welt eröffnet hier nicht zuletzt das Medium Film – insbesondere, wenn es Kindern und Jugendlichen wie bei den SchulKinoWochen am Ursprungsort der bewegten Bilder begegnet. Gerade weil auch in den neuen sozialen Medien das bewegte Bild allgegenwärtig ist, bietet das 'hergebrachte' kulturelle Medium des Kinofilms Schüler\*innen wie Lehrkräften einen schier unerschöpflichen Fundus an Möglichkeiten, um analysierende, reflektierende und kommunikative Medienkompetenzen, die von der KMK-Digitalbildungsstrategie jetzt und in Zukunft gefordert sind, zu erwerben.

Mit rund 850 teilnehmenden Kinos sind die SchulKinoWochen zudem ein schulisches Medienkompetenzangebot, das sich nicht auf Metropolregionen beschränkt, sondern in die Fläche geht und die Kinolandschaft in den Regionen in all ihrer Vielfalt einbezieht. Vom kommunalen Kino über das Stadtteilkino, vom inhabergeführten Kinocenter bis hin zum Multiplex öffnen viele engagierte Kinomacher\*innen im gesamten Bundesgebiet vormittags die Türen für Schulklassen, damit diese das Kino für sich entdecken können: als einen besonderen sozi-

alen und kulturellen Erlebnisort, an dem in einem dunklen Saal große Geschichten erzählt und jede\*r für sich und doch gemeinsam eine besondere ästhetische und emotionale Erfahrung macht. Ganz im Sinne unseres Schirmherren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier tragen die Kinos auf diese Weise dazu bei, Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Unterstützt und gefördert wird VISION KINO dabei durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt sowie die „Kino macht Schule“ GbR. Neben ihnen gilt mein besonderer Dank auch der Staatskanzlei, dem Bildungsministerium sowie zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Förderern, die es ermöglichen, dass wir bei den SchulKinoWochen erneut ein so umfangreiches Programm anbieten können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern aufregende Entdeckungen bei den SchulKinoWochen 2018 und tolle Kinoerlebnisse!

Ihre

Geschäftsführerin VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

tagtäglich werden wir mit bewegten Bildern konfrontiert, die aus unserem Alltag längst nicht mehr wegzudenken sind – sei es im Fernsehen, im Internet, über das Smartphone, auf riesigen Reklametafeln oder im Kino. In unserer bilddurchfluteten Welt kann Film heute nicht mehr lediglich als Unterhaltungsmedium angesehen werden. Filmbilder und -erlebnisse lassen die Zuschauenden in eine andere Welt eintauchen, sie vermitteln neue Eindrücke und Werte, berühren, schockieren und regen zum Nachdenken an. Umso wichtiger ist es, dass sich Kinder und Jugendliche entsprechende Kompetenzen aneignen, um diese Erfahrungen und deren Wirkung kritisch zu hinterfragen und eigenständig beurteilen zu können, worum es in dem Gesehenen tatsächlich geht.

Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die SchulKinoWochen, die in Mecklenburg-Vorpommern zum 15. Mal stattfinden. Vom 5. bis 9. November öffnen landesweit zahlreiche Kinos und andere Spielstätten ihre Türen für Kinder und Jugendliche aller Alters- und Schulklassen und präsentieren ein vielfältiges Filmprogramm zu aktuellen Themen und Lernschwerpunkten. Dazu zählen Filmklassiker sowie aktuelle Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme. Das besondere Bildungserlebnis wird abgerundet durch begleitete Sonderveranstaltungen und Kinoseminare mit Filmgesprächen und Workshops.

Unser Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern im Land zu ermöglichen, das Angebot der SchulKinoWochen MV wahrnehmen zu können. Daher ist es unser Bestreben, das Programm möglichst flächendeckend im Land anzubieten. Da im dünn besiedelten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern jedoch viele Schulen vor dem Problem stehen, dass die oftmals fernab gelegenen Kinos aufgrund des hohen zeitlichen Aufwandes und der aufzubringenden Kosten nicht besucht werden können, bieten wir seit vielen Jahren

**André Lehmann**  
Projektleiter  
SchulKinoWochen MV



das Mobile Kino an. Durch mobile Technik können die Filme direkt in der Schule gezeigt werden und das Klassenzimmer wird zum Kino.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr in Kooperation mit VISION KINO und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien das Mobile Kino weiter ausbauen können, um weiteren Schulen die Möglichkeit zu bieten, an den SchulKinoWochen MV teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Kinobetreibern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für einen stark verminderten Eintrittspreis ein Vormittagsprogramm für Schulen ermöglichen, bei VISION KINO für die wertvolle Unterstützung sowie bei Ihnen, liebe Lehrkräfte, und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierende und wertvolle Filmserlebnisse bei den SchulKinoWochen MV 2018.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich,

André Lehmann

Projektleiter der SchulKinoWochen MV

## Eröffnungsveranstaltung

Am 05. November 2018 im CineStar Neubrandenburg

Friedrich-Engels-Ring 55

10.00 - ca. 12.30 Uhr

8

in diesem Jahr mit Gästen des Filmteams.

### LOMO - The Language Of Many Others

(Deutschland 2017, 101 Minuten),

Klassenstufe: ab 7. Klasse; empfohlen ab 13 Jahren

Regie: Julia Langhof

Darsteller: Jonas Dassler, Lucie Hollmann, Eva Nürnberg, Karl-Alexander Seidel, Marie-Lou Selem, Peter Jordan, Julika Jenkins u. a.

Die Regisseurin Julia Langhof und die Schauspielerin Eva Nürnberg wurden bereits angefragt, zur Vorführung anwesend zu sein, um mit den Schülern und Schülerinnen über den Film zu sprechen.

Filmfest München 2017: Förderpreis Neues Deutsches Kino für das „Beste Drehbuch“, 14. achtung berlin - new berlin film award 2018: „Bester Schauspieler“ für Jonas Dassler, „Beste Produktion“ für Flare Film, 28. FILMKUNSTFEST MV 2018: Kinder- und Jugendfilmpreis LEO, Bayerischer Filmpreis 2018 für Jonas Dassler als „Bester Nachwuchsdarsteller“

FBW-Gutachten: „Besonders wertvoll“.



Der Schüler Karl, der sich auf das Abitur vorbereitet und in einer wohlhabenden Familie behütet aufwächst, nimmt das Internet ernster als viele seiner Altersgenossen: Er filmt seinen Alltag und stellt diese Aufnahmen auf seinen Blog – auch solche Aufnahmen, in denen seine Familie und seine Freunde zu sehen sind. Ist dies schon alleine Anlass für manchen Ärger, so gerät der ruhige Alltag in Gefahr, als Karl aus Rache für eine unerwartete Zurückweisung eine Aufnahme eines intimen Moments mit seiner Angebeteten Doro ins Netz stellt. Die soziale Welt der Berliner Oberschicht ist derart eng verwoben, dass Doros Mutter wegen dieses Vorfalls Karls Vater geschäftlich erheblich schaden kann. Eine besondere Rolle spielen die Follower von Karls Blog, die über das Netz immer mehr Einfluss auf ihn nehmen, so dass sich die Frage stellt, wer überhaupt noch das Heft in der Hand hat. Der Zusammenhalt der Familie wird so auf eine ernste Probe gestellt, und Karl muss sich die Frage stellen, welche Werte ihm wirklich wichtig sind.

**Themen:** Soziale Medien, Kommunikation, Erwachsenwerden, Identität, Selbstwahrnehmung, Gender, Eltern-Kind-Konflikt, Ablösung, Schutz der Privatsphäre, Öffentlichkeit/Privatheit

**Fächer:** Sozialkunde, Ethik, Deutsch, Medienkunde, Psychologie, Philosophie

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**



# SONDERVERANSTALTUNGEN

## Kinoseminare

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der



10



Eva-Maria Schneider-Reuter

Eva-Maria Schneider-Reuter ist Moderatorin und Medienpädagogin. Im Kino und auf zahlreichen Festivals analysiert sie überwiegend mit jungem Publikum, wie filmisches Erzählen geht und kann dabei auf ihren Werdegang als Schauspielerin und Storytellerin zurückgreifen.

Graue Theorie ist nicht zu befürchten, wenn die Medienpädagogin Eva-Maria Schneider-Reuter mit den Schüler/innen ans Eingemachte der Filme geht. Als Theater- und Filmschauspielerin mit viel Erfahrung in praktischen Jugendfilmprojekten verfolgt sie eine sehr lebendige Betrachtung und hinterfragt den Film in seiner inhaltlichen Thematik, den filmischen Mitteln und ihrer Wirkung, immer ausgehend von der Frage: „Was hat das jetzt mit mir zu tun?“

Folgende Seminare mit Frau Schneider-Reuter im Anschluss an die Vorführungen sind geplant:

### Mo, 05.11. im Filmpalast Capitol, Schwerin

#### 08.30 Uhr - Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper

(Regie: Toby Genkel & Reza Memari, D/B/LUX/N 2017)

Altersempfehlung: ab 7 Jahre, Synopsis auf Katalogseite 15/37

#### 11.30 Uhr - Wildes Herz

(von Charly Hübner & Sebastian Schultz, D 2018)

Altersempfehlung: ab 14 Jahre, Synopsis auf Katalogseite 65

Seit 2002 ist Stefan Koeck der Leiter der Medienwerkstatt Identity Films e.V. und übt medienpädagogische Dozentenaktivitäten an Schulen aus. Seit 2013 ist er Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der GMK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern.



Stefan Koeck

Welche Parallelen finde ich in Filmen zu meinem persönlichen Alltag? Welche Emotionen, Gefühle und Empfindungen lösen Filme in mir aus und welche Rolle spielen dabei Ton, Licht und andere filmische Hilfsmittel? Mit all diesen Fragen im Gepäck begibt sich Stefan Koeck mit seinen Teilnehmer/innen auf die Reise in die Filmanalyse, um filmische Handlung besser zu verstehen und begreifen zu können. Dabei profitiert er von seinen langjährigen Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit mit Jugendlichen und der Moderation von Seminaren und Filmfestivals.

Mit Stefan Koeck sind folgende Seminare im Anschluss an die Vorführungen geplant:

### Di, 06.11. im Anka Kinocenter, Anklam

#### 10.00 Uhr - Der Himmel wird warten

(von Marie-Castille Mention-Schaar, F 2016)

Altersempfehlung: ab 14 Jahre, Synopsis auf Katalogseite 59

### Mi, 07.11. im CineStar Stralsund

#### 10.30 Uhr - Moonlight

(von Barry Jenkins, USA 2016)

Altersempfehlung: ab 14 Jahre, Synopsis auf Katalogseite 63

## Kinoseminare „17 Ziele - EINE Zukunft“

Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen die Verschmutzung der Meere sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendlichen von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Ein aus weiteren acht Filmen bestehendes Programm beschäftigt sich am Beispiel von vier ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Der Referent Herr Hartmut Kowsky wird zur Vor- und Nachbereitung einige Filmvorstellungen besuchen und kann auch in den Unterricht eingeladen werden. Er bringt als Entwicklungshelfer eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit und vermittelt diese durch lebendige und vielfältige Methoden. Bitte melden Sie sich bei der FILMLAND MV, wenn Sie an einem Besuch von Herrn Kowsky Interesse haben.

ENGAGEMENT  
GLOBAL  
Service für Entwicklungsinitiativen



LE  
Bildung trifft  
Entwicklung

#17Ziele

Mit Mitteln des  
Bundesministeriums für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Bisher sind folgende Termine geplant:



### Mustang

(Frankreich/Türkei/Deutschland 2015, 97 min)  
Regie: Deniz Gamze Ergüven

**Empfohlen ab 15 Jahren**  
Synopsis S. 68

am Dienstag, 06.11. von 09.00 bis 11.00 Uhr im „Luna Filmtheater“ Ludwigslust



### Guardians of the Earth -

Als wir entschieden, die Erde zu retten

(Österreich, Deutschland 2017, 89 min)  
Regie: Filip Antoni Malinowski

**Empfohlen ab 14 Jahren**  
Synopsis S. 61

am Mittwoch, 07.11. von 09.00 bis 11.00 Uhr im Filmpalast Capitol Schwerin  
am Donnerstag, 08.11. von 09.00 bis 11.00 Uhr im „Luna Filmtheater“ Ludwigslust



### The True Cost -

Der Preis der Mode

(USA 2015, 92 min)  
Regie: Andrew Morgan

**Empfohlen ab 12 Jahren**  
Synopsis unter [www.schulkinowoche-mv.de](http://www.schulkinowoche-mv.de)

## Wissenschaftsjahr 2018 - Arbeitswelten der Zukunft



- 12 Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben - und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Bitte melden Sie sich beim Team der FILMLAND MV, damit wir einen Besuch eines Experten zu den Filmaufführungen vereinbaren können.



### Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen

(USA 2016, 123 min)  
Regie: Theodore Melfie

**Empfohlen ab 14 Jahre**  
Synopsis auf S. 61



### The Circle

(USA/Vereinigte arabische Emirate 2016, 105 min)

Regie: James Ponsoldt  
**Empfohlen ab 13 Jahre**

Synopsis auf S. 55



### Work Hard - Play Hard

(Deutschland 2011, 90 min)

Regie: Carmen Losmann  
**Empfohlen ab 16 Jahre**

Synopsis auf S. 70

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

**The Circle** - Dienstag, 06.11. von 11.00 bis 12.45 Uhr  
im Filmpalast Capitol, Schwerin

**The Circle** - Mittwoch, 07.11. von 12.45 bis 14.30 Uhr  
im Kino Boizenburg

**Hidden Figures** - Donnerstag, 08.11. von 09.00 bis 11.00 Uhr  
im Cinestar Neubrandenburg



## Film - A Language Without Borders

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von deren Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen.

Aus diesem Ansatz heraus entwickelte **Vision Kino** zusammen mit dem **Britischen Filminstitut** und dem **Dänischen Filminstitut** das vorliegende Programm aus acht europäischen Kinder- und Jugendspielfilmen und drei Kurzfilmklassikern. Die Filmauswahl wird ergänzt durch Unterrichtsmaterialien, die Schüler\*innen und Lehrer\*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit europäischen Filmen eröffnen.

Die filmdidaktische Begleitforschung untersucht, welche Zugänge die gewählten Filme den Kindern und Jugendlichen zum gemeinsamen Filmereleben und zum interkulturellen Lernen bieten. Die aus den drei Ländern zusammengeführten Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt für die Verbreitung des Programms in weiteren europäischen Ländern.

„Film –A Language Without Borders“ wird kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union.



### Sing Street

(Irland/GB/USA 2016, 102 min)

Regie: John Carney  
**Empfohlen ab 13 Jahre**  
 Synopsis auf S. 54



### Der Traum

(Dänemark/Großbritannien 2005, 106 min)

Regie: Steen Bille, Niels Arden Oplev  
**Empfohlen ab 10 Jahre**  
 Synopsis auf S. 43



### Mein Leben als Zucchini

(Schweiz/Frankreich 2016, 66 min)

Regie: Claude Barras  
**Empfohlen ab 9 Jahre**  
 Synopsis auf S. 42



### Billy Elliot - I Will Dance

(Großbritannien 2000, 110 min)

Regie: Stephen Daldry  
**Empfohlen ab 10 Jahre**  
 Synopsis auf S. 43

## Vierzehn

Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2012, 90 min)  
FSK: 12 **Empfohlen ab 13 Jahre**

14



Sie sind vierzehn und schwanger. Was jetzt beginnt, ist neu, chaotisch, freudvoll, einschüchternd, fremd. Regisseurin Cornelia Grünberg hat vier Teenager begleitet – vom Schock über die Nachricht und die Entscheidung für das Kind, über die Geburt bis ins erste Lebensjahr des Babys. Entstanden ist „Vierzehn“, ein sensibler, berührender Dokumentarfilm, der sich nicht über seine Protagonistinnen stellt, sondern in vielen Facetten zeigt, was es bedeutet, früh Mutter zu werden. Die Nähe zu den Jugendlichen und das Zuschauen ohne Wertung erlauben der Regisseurin, Schönes, Berührendes, Trauriges und Problematisches zu zeigen.

### Geplante Sonderveranstaltungen zu „Vierzehn“:

**Di, 06.11. 09:00 - 11:00 Uhr, Volksbühne Ueckermünde**

**Do, 08.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Capitol, Rostock**

**Fr, 09.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Greifswald**



Zu den anschließenden Filmgesprächen sind Gesprächspartner anwesend, die durch „inteam - Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung MV“ vermittelt werden.

## Achtzehn

Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2014, 100 min)  
FSK: 12 **Empfohlen ab 15 Jahre**



Wie ist es, wenn man mit 18 bereits seit einigen Jahren die Mutter eines Kindes ist? Genau so ist die Situation der jungen Frauen Fabienne, Laura, Lisa und Stephanie. Sie haben schon vor ihrem 18. Geburtstag eine große Entscheidung treffen müssen und leben nun mit einer Konsequenz die so schön wie verantwortungsvoll ist.

Cornelia Grünberg begleitete die vier Protagonistinnen bereits in „Vierzehn“ (2012), als diese 14 Jahre alt und schwanger waren. Damals versuchten sie in neun Monaten erwachsen zu werden und sich auf ihre Mutterrolle vorzubereiten. Ängste und Unsicherheiten beherrschten damals ihren Alltag. Doch auch die Vorfreude auf ihre zukünftigen Kinder fand nach und nach Einzug in ihrem Leben. Der Dokumentarfilm „Achtzehn“ zeigt, wie die jungen Mütter ihren Alltag zwischen Kind und Jugend und zwischen Schule, Ausbildung und Hausarbeit bewältigen.

### Geplante Sonderveranstaltungen zu „Achtzehn“:

**Di, 06.11. 11:15 - 13:15 Uhr, Volksbühne Ueckermünde**

**Do, 08.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Capitol, Rostock**

**Fr, 09.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Greifswald**

## Sonderreihe

### „KONFLIKTE IN DER OFFENEN GESELLSCHAFT“

Eine gemeinsame Veranstaltung von Vision Kino und der Bundeszentrale für politische Bildung

Das Zusammenleben in einer „offenen“, toleranten Gesellschaft ist geprägt durch eine Bandbreite an Lebensentwürfen, Identitäten und Meinungen – geschützt durch eine Verfassung, die Gewaltenteilung, Meinungs- und Versammlungsfreiheit garantiert und zu religiöser Neutralität verpflichtet. Sie wird dennoch durch Regeln, Konventionen und Institutionen strukturiert, die diese verschiedenen Freiheiten auch begrenzen. Diese Grenzen werden in einer offenen Gesellschaft kontinuierlich debattiert, ergeben aber auch Konflikte, die bedrohlich werden können und die Idee der offenen Gesellschaft in Frage stellen. Die Linien, an denen Konflikte ausgetragen werden, verschieben sich ständig: Sie zeigen die Befindlichkeiten und Gründe für das Wohl- und Unwohlbefinden unterschiedlicher Menschen.

Das Programm umfasst eine Filmauswahl, die unterschiedliche Konflikte thematisiert, die alle in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft verhandelt und ausgetragen werden. Wer gehört dazu, wer nicht und wer bestimmt dies? Wer und wie dürfen wir sein? Wo liegt die Grenze zwischen privater und öffentlicher Sphäre? Was macht uns frei? Was oder wer bedroht unsere Freiheit?

Weitere Informationen finden Sie im „Film A-Z“ dieses Kataloges. Welche Filme in Ihrer Nähe gezeigt werden, ersehen Sie aus den Spielplänen.



Zur Sonderreihe gehören folgende Filme:

15

#### Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders

(Regie: Repas an Martin, Chile 2016, empf. ab 5. Klasse)

#### Der Himmel kann warten

(Regie: Marie-Castille Mention-Schaar, Frankreich 2016, empf. ab 9. Klasse)  
mit Filmgespräch am Di, 06. 11. 10:00- 12:30 Uhr im Anka Kinocenter, Anklam

#### Pre-Crime

(Regie.: Matthias Heeder, Monika Hielscher  
Deutschland 2016, 88 Min, empf. ab 10. Klasse)

#### Moonlight

(Regie: Barry Jenkins, USA 2016, empf. ab 9. Klasse)  
mit Filmgespräch am Mi, 07. 11. 10:30 - 13:00 Uhr im Cinestar, Stralsund

#### Wildes Herz

(Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz  
Deutschland 2018, 90 Min, empf. ab 9. Klasse)  
mit Filmgespräch am Mo, 05. 11. 11:30 - 13:30 Uhr im Filmpalast Capitol, Schwerin

#### Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper

(Regie: Toby Genkel, Reza Memari

Deutschland, Belgien, Luxemburg, Norwegen 2017, empf. ab 2. Klasse)  
mit Filmgespräch am Mo, 05. 11. 08:30 - 10:30 Uhr im Filmpalast Capitol, Schwerin



© Fotostudio Heupel

# Kongress

# Vision Kino 18

Film – Kompetenz – Bildung

## Die bundesweit wichtigste Konferenz zu Film, Kompetenz und Bildung vom 21. bis 23. November 2018 im Kaisersaal in Erfurt

Für **Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Kinobetreiber** und alle an Filmbildung Interessierte.

Politiker wie **Bodo Ramelow** und Filmemacher wie **Wim Wenders** bringen ihre Positionen ein.

**Schwerpunkte** sind die Digitalisierung und ihre Herausforderung für Schule und Kino. Daneben sprechen wir über Filmkultur in ländlichem Raum und auf europäischer Ebene sowie über Filmbildung für die Vor- und Grundschule.

Die **Workshops und Gesprächsrunden** sind partizipativ angelegt.

Der Kongress ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) als Lehrkräftefortbildung unter der Reg.-Nr. WT 2018-400-56 anerkannt.

Eine **Projektbörse** präsentiert Materialien und Netzwerke.

Die **Verleihung des Drehbuchpreises „Kindertiger“** und eine **Filmpremiere** sind Höhepunkte der Veranstaltung.



© Fotostudio Heupel

© Christoph Voigt Photography

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

# KINOS A-Z



Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Anklam</b>  Anka Kinocenter	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe  11:00 - 12:25 Uhr The Liverpool Goalie – oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer  10:00 - 11:45 Uhr Der Himmel wird warten (Sonderveranstaltung)  10:00 - 11:39 Uhr Die kleine Hexe  10:00 - 11:35 Uhr Sams im Glück	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf  11:00 - 12:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Dieb- stahlstein  11:00 - 12:49 Uhr Maikäfer, flieg!	09:15 - 10:58 Uhr Timm Thaler oder das ver- kaufte Lachen  11:00 - 12:35 Uhr Die Migrantigen
<b>Boizenburg</b>  Kino Boizenburg  Termine auch nach Absprache	07:45 - 09:24 Uhr Die kleine Hexe  08:00 - 09:39 Uhr Meine teuflisch gute Freundin  09:30 - 10:54 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	07:45 - 09:09 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper  09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer  11:00 - 12:50 Uhr Love, Simon	08:00 - 9:50 Uhr Billy Elliot - I Will Dance  09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer  11:00 - 12:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel  12:45 - 14:30 Uhr The Circle	07:45 - 09:09 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper  08:00 - 09:39 Uhr Die kleine Hexe  09:15 - 10:39 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper  11:00 - 12:53 Uhr Wunder  11:30 - 13:15 Uhr The Circle	08:30 - 10:23 Uhr Wunder  10:30 - 12:09 Uhr Die kleine Hexe
<b>Demmin</b>  Filmreck Demmin  Termine auch nach Absprache	10:00 - 11:06 Uhr Mein Leben als Zucchini  10:00 - 11:24 Uhr Überflieger - Kleine Vö- gel, großes Geklapper	10:00 - 11:16 Uhr Nur ein Tag  10:00 - 11:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others	10:00 - 11:50 Uhr Billy Elliot - I Will Dance  10:00 - 11:45 Uhr Ostwind - Zusammen sind wir frei	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe  10:00 - 11:39 Uhr Auf Augenhöhe	10:00 - 11:30 Uhr Lola auf der Erbse  10:00 - 11:39 Uhr Die beste aller Welten

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Feldberg</b> Clubkino Termine auch nach Absprache	08:00 - 09:39 Uhr Die kleine Hexe 10:00 - 11:33 Uhr Die Melodie des Meeres	08:00 - 09:39 Uhr Paddington 2 10:00 - 11:30 Uhr Lola auf der Erbse	08:00 - 09:35 Uhr Sams im Glück 10:00 - 11:37 Uhr Amelie rennt	08:00 - 09:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film 10:00 - 11:45 Uhr The Circle	08:00 - 09:30 Uhr Wildes Herz 10:00 - 11:34 Uhr Es war einmal Indianerland
<b>Güstrow</b> Moviestar Güstrow		09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe 09:00 - 10:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper 11:00 - 12:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 11:15 - 12:54 Uhr Die beste aller Welten	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf 10:00 - 11:35 Uhr Die Migrantigen 11:00 - 12:29 Uhr Guardians of the Earth - Als wir entschieden, die Erde zu retten	09:00 - 10:37 Uhr Amelie rennt 09:00 - 10:51 Uhr Das schweigende Klassenzimmer 11:15 - 12:40 Uhr Deportation Class

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Greifswald</b>	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch	09:00 - 10:32 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung)
CineStar	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:45 Uhr Heidi	09:00 - 10:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	09:00 - 10:45 Uhr The Circle	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2
Termine auch nach Absprache	09:00 - 10:55 Uhr In den Gängen	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2	09:00 - 10:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	09:15 - 10:39 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper
	09:15 - 10:37 Uhr Pettersson und Findus	09:15 - 10:51 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes	09:00 - 10:45 Uhr The Circle	09:15 - 10:47 Uhr Das kleine Gespenst	09:15 - 10:44 Uhr Guardians of the Earth - Als wir entschieden, die Erde zu retten
	09:15 - 10:30 Uhr Blanka	09:15 - 10:45 Uhr Wildes Herz	09:15 - 10:52 Uhr Findet Dorie	09:15 - 10:45 Uhr Die grüne Lüge	09:30 - 10:37 Uhr Königin von Niendorf
	09:15 - 10:42 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung	09:30 - 11:04 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	09:15 - 10:52 Uhr Amelie rennt	09:30 - 10:57 Uhr Malala	11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe
	11:00 - 12:32 Uhr Das kleine Gespenst	11:15 - 12:31 Uhr Nur ein Tag	11:00 - 12:27 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung	09:30 - 11:03 Uhr Score - Eine Geschichte der Filmmusik	11:00 - 12:34 Uhr The End of Meat
	11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie	11:15 - 13:00 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	11:00 - 13:19 Uhr Snowden	11:00 - 12:07 Uhr Königin von Niendorf	11:00 - 12:40 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)
	11:15 - 12:39 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	11:15 - 12:48 Uhr Score - Eine Geschichte der Filmmusik	11:15 - 12:47 Uhr Das kleine Gespenst	11:00 - 12:29 Uhr Guardians of the Earth	11:15 - 13:00 Uhr Heidi
	11:15 - 12:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft	11:15 - 13:00 Uhr The Circle	11:15 - 12:30 Uhr Blanka	11:15 - 12:37 Uhr Pettersson und Findus	11:15 - 13:00 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	11:30 - 13:07 Uhr Amelie rennt	11:30 - 12:51 Uhr Tortuga	11:15 - 12:45 Uhr Die grüne Lüge	11:15 - 12:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit	11:15 - 12:54 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie
	11:30 - 13:00 Uhr Wildes Herz	11:30 - 12:58 Uhr Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders	11:30 - 13:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	11:30 - 12:58 Uhr Rara	
				11:30 - 13:17 Uhr Deepwater Horizon	

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Kühlungsborn</b> Kino Kühlungsborn	Das aktuelle Programm finden Sie online auf <a href="http://www.schulkinowochen-mv.de">www.schulkinowochen-mv.de</a>				
<b>Ludwigslust</b> Luna Filmtheater	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe  09:00 - 10:34 Uhr The End of Meat  11:00 - 12:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen  11:00 - 12:15 Uhr Blanka	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe  09:00 - 10:37 Uhr Mustang (Sonderveranstaltung)  11:00 - 12:45 Uhr The Circle  11:00 - 12:30 Uhr Wildes Herz	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen  09:00 - 10:29 Uhr Guardians of the Earth  11:00 - 12:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel  11:00 - 12:34 Uhr The End of Meat	09:00 - 10:15 Uhr Blanka  09:00 - 10:29 Uhr Guardians of the Earth (Sonderveranstaltung)  11:00 - 12:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others  11:00 - 12:45 Uhr The Circle	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel  09:00 - 10:37 Uhr Mustang  11:00 - 12:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others  11:00 - 12:30 Uhr Wildes Herz
<b>Malchin</b> Filmbühne Malchin	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst  09:00 - 10:22 Uhr Peiterson und Findus  11:30 - 13:09 Uhr Auf Augenhöhe  11:30 - 13:49 Uhr Snowden	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe  09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte  11:30 - 13:00 Uhr Lola auf der Erbse  11:30 - 13:20 Uhr Billy Elliot - I Will Dance	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie  09:00 - 10:45 Uhr Heidi  11:30 - 13:04 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt  11:30 - 13:15 Uhr Nicht ohne uns!	09:00 - 10:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper  09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf  11:30 - 13:17 Uhr Deepwater Horizon  11:30 - 13:20 Uhr Er ist wieder da	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi  09:00 - 10:45 Uhr Ostwind  11:30 - 13:36 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter  11:30 - 13:38 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank
<b>Malchow</b> Kino Malchow	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst  11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres  11:00 - 12:37 Uhr Mustang	09:00 - 10:45 Uhr Heidi  11:00 - 12:30 Uhr Die grüne Lüge	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf  11:00 - 12:30 Uhr Work Hard - Play Hard	09:00 - 10:28 Uhr Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders  11:00 - 12:25 Uhr The Liverpool Goalie

■ ab 5/6 Jahren   
■ ab 7/8 Jahren   
■ ab 9/10 Jahren   
■ ab 11/12 Jahren   
■ ab 13/14 Jahren   
■ ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Neubrandenburg</b> Kommunales Kino Latücht			09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst 11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2 11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School	09:00 - 10:37 Uhr Amelie rennt 11:00 - 12:30 Uhr Wildes Herz
<b>Neubrandenburg</b> CineStar	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst 09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi 09:00 - 11:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter 09:00 - 11:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank 10:00 - 11:41 Uhr Lomo - The language of many others (Sonderveranstaltung) 11:00 - 12:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte 11:00 - 12:34 Uhr Alles steht Kopf 11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft 11:00 - 12:43 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf 09:00 - 10:30 Uhr Lola auf der Erbse 09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2 09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft 11:00 - 12:21 Uhr Tortuga 11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt 11:00 - 12:45 Uhr Ostwind - Zusammen sind wir frei 11:00 - 12:27 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung 11:00 - 12:45 Uhr The Circle	09:00 - 10:50 Uhr Billy Elliot - I Will Dance 09:00 - 10:45 Uhr Ostwind - Zusammen sind wir frei 09:00 - 10:33 Uhr Tschick 09:00 - 10:37 Uhr Beasts of the southern wild 09:00 - 11:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank 11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe 11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie 11:00 - 12:35 Uhr Stella 11:00 - 12:33 Uhr Score - Eine Geschichte der Filmmusik 11:00 - 12:36 Uhr Papst Franziskus	09:00 - 10:45 Uhr Heidi 09:00 - 10:28 Uhr Rara 09:00 - 10:35 Uhr Stella 09:00 - 10:33 Uhr Tschick 09:00 - 11:03 Uhr Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen (Sonderveranstaltung) 11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe 11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie 11:00 - 12:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt 11:00 - 12:29 Uhr Guardians of the Earth	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst 09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres 09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein 09:00 - 10:30 Uhr Die grüne Lüge 09:00 - 10:40 Uhr Achtzehn 11:00 - 12:43 Uhr Who Am I 11:00 - 13:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter 11:00 - 12:50 Uhr Er ist wieder da 11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns 11:00 - 12:40 Uhr Democracy

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Neustrelitz</b> fabrik Kino	Das aktuelle Programm finden Sie online auf <a href="http://www.schulkinowochen-mv.de">www.schulkinowochen-mv.de</a>				
<b>Parchim</b> Movie Star	08:00 - 09:39 Uhr Die kleine Hexe  08:00 - 09:45 Uhr Heidi  08:00 - 09:34 Uhr Alles steht Kopf	08:00 - 09:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte  08:00 - 09:50 Uhr Billy Elliot - I Will Dance  08:00 - 09:45 Uhr Ostwind, - Zusammen sind wir frei	08:00 - 09:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	08:00 - 09:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft	08:00 - 09:43 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher  08:00 - 10:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter
<b>Prerow</b> Cinema Prerow	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen  11:15 - 12:56 Uhr LOMO - The Language Of Many Others	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf  11:00 - 13:12 Uhr Call me by your name	09:00 - 10:28 Uhr Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders  11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt  11:00 - 12:49 Uhr Maikäfer, flieg!	08:30 - 10:49 Uhr Snowden  11:00 - 12:45 Uhr The Circle
<b>Rostock</b> Lichtspieltheater Wundervoll		09:00 - 10:16 Uhr Nur ein Tag  11:30 - 12:57 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	09:00 - 10:39 Uhr Auf Augenhöhe  11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	09:00 - 10:45 Uhr The Circle  11:30 - 13:00 Uhr Wildes Herz	

■ ab 5/6 Jahren   
■ ab 7/8 Jahren   
■ ab 9/10 Jahren   
■ ab 11/12 Jahren   
■ ab 13/14 Jahren   
■ ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Rostock</b>	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	09:00 - 10:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:45 Uhr Heidi
<b>CineStar Capitol</b>	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf	09:00 - 10:28 Uhr Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders	09:00 - 10:25 Uhr The Liverpool Goalle – oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	09:00 - 10:33 Uhr Tschick
	09:00 - 10:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2	09:00 - 10:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	09:00 - 10:15 Uhr Blanka	09:00 - 10:49 Uhr Maikäfer, flieg!
	09:00 - 10:30 Uhr Lola auf der Erbse	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:32 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung)	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi
	11:00 - 12:33 Uhr System Error	11:00 - 12:42 Uhr Sing Street		11:00 - 12:36 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes	11:00 - 12:30 Uhr Work Hard - Play Hard
	11:00 - 12:39 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie	11:15 - 12:54 Uhr Die beste aller Welten	11:00 - 12:37 Uhr Beasts of the southern wild		11:15 - 12:40 Uhr Deportation Class
	11:15 - 12:45 Uhr Die grüne Lüge	11:15 - 12:50 Uhr Die Migrantigen	11:00 - 12:45 Uhr The Circle	11:00 - 12:50 Uhr Er ist wieder da	11:15 - 13:27 Uhr Call me by your name
	11:15 - 12:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft	11:15 - 13:18 Uhr Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon	11:15 - 12:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	11:15 - 13:34 Uhr Snowden
			11:15 - 13:11 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	11:15 - 12:55 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)	
<b>Schönberg</b>	Das aktuelle Programm finden Sie online auf <a href="http://www.schulkinowochen-mv.de">www.schulkinowochen-mv.de</a>				
<b>Orpheum Lichtspiele</b>					

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
Schwerin Filmpalast Capitol	08:30 - 10:09 Uhr Die kleine Hexe	08:30 - 10:10 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit	08:30 - 10:02 Uhr Berlin Rebel High School	08:30 - 09:54 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	08:30 - 10:09 Uhr Die kleine Hexe
	08:30 - 09:54 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper (Sonderveranstaltung)	08:30 - 10:13 Uhr Vielleicht lieber morgen	08:30 - 10:06 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes	08:30 - 10:04 Uhr The End of Meat	08:30 - 10:15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	08:45 - 10:30 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	08:45 - 10:30 Uhr Heidi	08:45 - 10:30 Uhr Heidi	08:45 - 10:25 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit	08:45 - 10:28 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen
	08:45 - 10:19 Uhr The End of Meat	08:45 - 10:18 Uhr Score	08:45 - 10:48 Uhr Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen	08:45 - 10:41 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	08:45 - 10:41 Uhr Willkommen bei den Hartmanns
	09:00 - 10:45 Uhr The Circle	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 11:19 Uhr Snowden	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 11:19 Uhr Snowden
	09:00 - 11:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	09:00 - 11:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	09:00 - 10:29 Uhr Guardians of the Earth - Als wir entschieden, die Erde zu retten (Sonderveranstaltung)	09:00 - 11:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	09:00 - 10:30 Uhr Wildes Herz
	10:15 - 11:51 Uhr Papst Franziskus	10:30 - 12:13 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	10:30 - 12:13 Uhr Vielleicht lieber morgen	10:15 - 11:58 Uhr Vielleicht lieber morgen	10:30 - 12:33 Uhr Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen
	10:30 - 12:10 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit	10:45 - 12:09 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	10:30 - 12:04 Uhr The End of Meat	10:30 - 12:03 Uhr Score - Eine Geschichte der Filmmusik	10:45 - 12:53 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank
	10:45 - 12:18 Uhr Score	10:45 - 12:17 Uhr Berlin Rebel High School	11:00 - 12:30 Uhr Wildes Herz	10:45 - 12:48 Uhr Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen	11:00 - 12:36 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes
	11:00 - 13:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	11:00 - 12:45 Uhr The Circle (Sonderveranstaltung)	11:15 - 12:54 Uhr Die kleine Hexe	11:15 - 12:58 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage	11:00 - 12:56 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage
11:15 - 13:34 Uhr Snowden	11:00 - 12:56 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage	11:30 - 13:15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	11:15 - 12:58 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	11:15 - 12:47 Uhr Berlin Rebel High School	
11:30 - 13:00 Uhr Wildes Herz (Sonderveranstaltung)	11:30 - 13:36 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	11:45 - 13:18 Uhr Tschick	11:30 - 13:15 Uhr Heidi	11:45 - 13:30 Uhr The Circle	

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
Schwerin Megamovies	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	10:30 - 12:10 Uhr Hände weg von Mississippi	10:30 - 12:09 Uhr Die kleine Hexe
	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	10:30 - 11:55 Uhr The Liverpool Goalie	10:30 - 11:51 Uhr Tortuga
	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi	10:30 - 11:57 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	10:30 - 12:04 Uhr Gregs Tagebuch
	09:00 - 10:25 Uhr The Liverpool Goalie	09:00 - 10:25 Uhr The Liverpool Goalie	09:00 - 10:25 Uhr The Liverpool Goalie	10:30 - 12:00 Uhr Die grüne Lüge	10:30 - 12:03 Uhr Tschick
	10:00 - 11:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:00 - 11:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:00 - 11:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:30 - 12:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:30 - 12:15 Uhr The Circle
	11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe	11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe	11:00 - 12:21 Uhr Tortuga	12:30 - 14:04 Uhr Alles steht Kopf	12:30 - 14:04 Uhr Alles steht Kopf
	11:00 - 12:34 Uhr Alles steht Kopf	11:00 - 12:34 Uhr Alles steht Kopf	11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch	12:30 - 14:04 Uhr Gregs Tagebuch	12:30 - 14:10 Uhr Hände weg von Mississippi
	11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch	11:00 - 12:40 Uhr Hände weg von Mississippi	11:00 - 12:27 Uhr Offline	12:30 - 13:57 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	12:30 - 13:55 Uhr The Liverpool Goalie
	11:00 - 12:30 Uhr Die grüne Lüge	11:00 - 12:25 Uhr The Liverpool Goalie	11:00 - 12:30 Uhr Die grüne Lüge	12:30 - 14:00 Uhr Die grüne Lüge	12:30 - 14:19 Uhr Maikäfer, flieg!
	12:30 - 14:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	11:2:30 - 14:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	12:30 - 14:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	12:30 - 14:19 Uhr Maikäfer, flieg!	12:30 - 14:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns
	13:00 - 14:33 Uhr Tschick	13:00 - 14:21 Uhr Tortuga	13:00 - 14:21 Uhr Tortuga		
	13:00 - 14:49 Uhr Maikäfer, flieg!	13:00 - 14:25 Uhr The Liverpool Goalie	13:00 - 14:27 Uhr Offline		
	13:00 - 14:45 Uhr The Circle	13:00 - 14:49 Uhr Maikäfer, flieg!	13:00 - 14:33 Uhr Tschick		
13:00 - 14:45 Uhr Der Himmel wird warten	13:00 - 14:45 Uhr The Circle	13:00 - 14:45 Uhr Der Himmel wird warten			

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
<b>Stralsund</b> CineStar	09:30 - 11:09 Uhr Die kleine Hexe 10:30 - 12:03 Uhr Tschick	09:30 - 11:13 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 10:30 - 12:13 Uhr Vielleicht lieber morgen	09:30 - 11:15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 10:30 - 12:21 Uhr Moonlight (Sonderveranstaltung)	09:30 - 11:04 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt 10:30 - 12:09 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie	
<b>Teterow</b> THUSCH	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst 11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	09:00 - 10:16 Uhr Nur ein Tag 11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt			10:30 - 12:13 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher
<b>Ueckermünde</b> Volksbühne		09:00 - 10:32 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung) 11:15 - 12:55 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)			

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
Waren CineStar	08:30 - 09:52 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt 08:30 - 10:09 Uhr Die kleine Hexe 11:00 - 12:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte 11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie 11:00 - 12:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	08:30 - 10:04 Uhr Alles steht Kopf 08:30 - 10:09 Uhr Paddington 2 08:30 - 09:36 Uhr Mein Leben als Zucchini 11:00 - 12:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 11:00 - 12:37 Uhr Billy Elliot - I Will Dance 11:00 - 12:45 Uhr Ostwind - Zusammen sind wir frei	08:30 - 10:07 Uhr Amelie rennt 08:30 - 10:05 Uhr Stella 08:30 - 09:57 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel 11:00 - 12:15 Uhr Blanka 11:00 - 12:33 Uhr Tschick 11:00 - 12:43 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher	08:30 - 10:00 Uhr Die grüne Lüge 08:30 - 10:12 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film 08:30 - 10:05 Uhr Die Migrantigen 11:00 - 12:36 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 11:00 - 12:45 Uhr The Circle 11:00 - 12:42 Uhr Aus dem Nichts	08:30 - 09:59 Uhr Guardians of the Earth - Als wir entschieden, die Erde zu retten 08:30 - 09:58 Uhr Pre-Crime 08:30 - 10:10 Uhr Democracy - Im Rausch der Daten 11:00 - 12:56 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage 11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns 11:00 - 12:33 Uhr System Error
Wesenberg Kino Wesenberg	10:00 - 11:30 Uhr Die grüne Lüge	10:00 - 11:15 Uhr Blanka	10:00 - 11:30 Uhr Wildes Herz	10:00 - 11:37 Uhr Licht	10:00 - 11:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

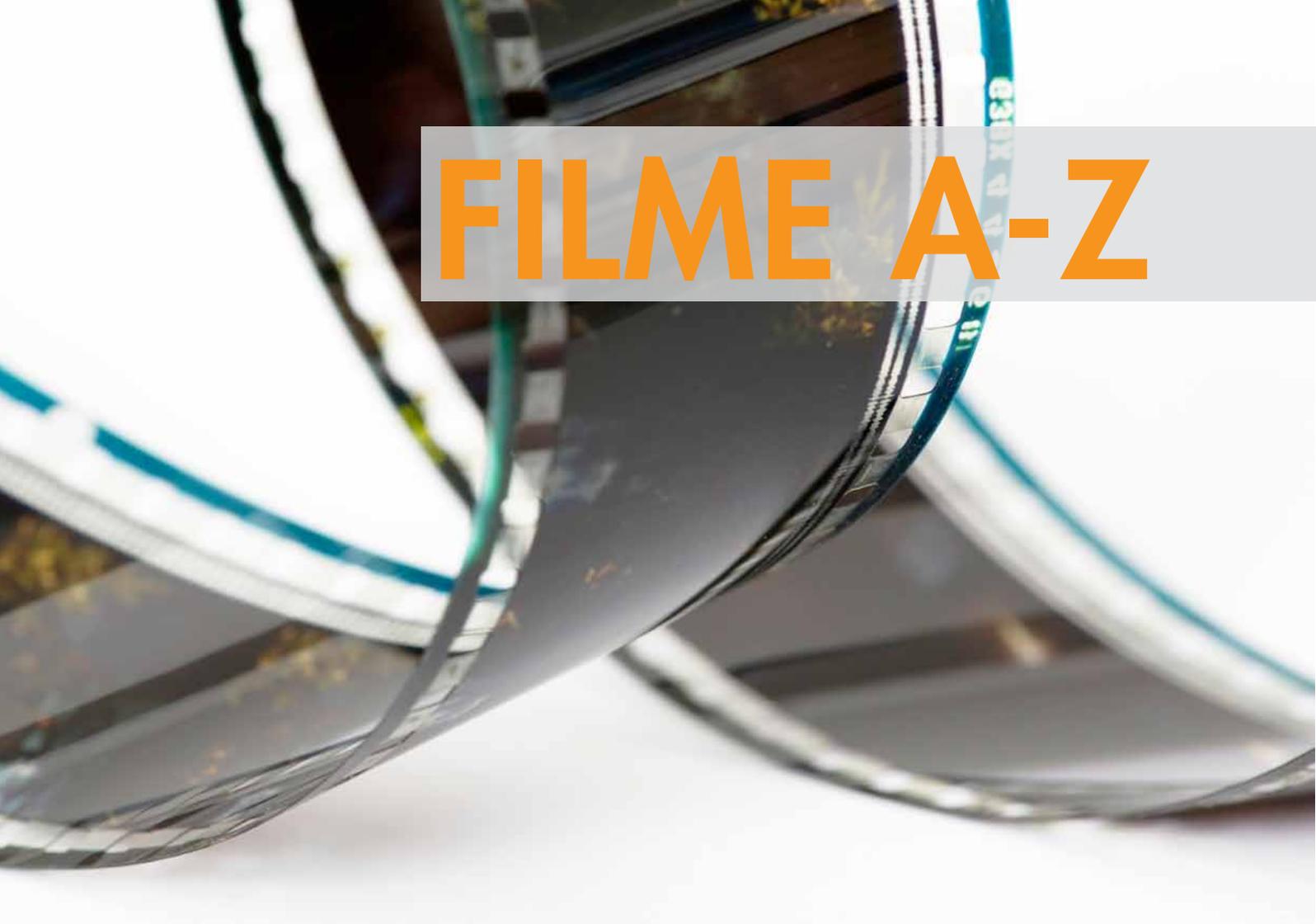
Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
Wismar	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	09:00 - 10:46 Uhr Der Traum	09:00 - 10:16 Uhr Nur ein Tag	
CineStar	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf	09:00 - 10:30 Uhr Die grüne Lüge	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	09:00 - 10:39 Uhr Paddington 2	
	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 10:45 Uhr The Circle	09:00 - 10:32 Uhr Vierzehn	09:00 - 10:42 Uhr Sing Street	
	09:00 - 10:49 Uhr Maikäfer, flieg!	11:00 - 12:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	09:00 - 10:28 Uhr Pre-Crime	09:00 - 10:37 Uhr Mustang	
	11:00 - 12:46 Uhr Der Traum	11:00 - 12:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	11:00 - 12:39 Uhr Die kleine Hexe	11:00 - 12:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	
	11:00 - 12:16 Uhr Nur ein Tag	11:00 - 12:37 Uhr Mustang	11:00 - 12:07 Uhr Königin von Niendorf	11:00 - 12:33 Uhr Tschick	
	11:00 - 12:39 Uhr Paddington 2		11:00 - 12:30 Uhr Die grüne Lüge	11:00 - 12:49 Uhr Maikäfer, flieg!	
	11:00 - 12:28 Uhr Pre-Crime		11:00 - 12:40 Uhr Achtzehn	11:00 - 12:45 Uhr The Circle	

Kino	Montag, 5.11.	Dienstag, 6.11.	Mittwoch, 7.11.	Donnerstag, 8.11.	Freitag, 9.11.
Zinnowitz	09:00 - 10:39 Uhr Die kleine Hexe	09:00 - 10:45 Uhr Heidi	09:00 - 10:24 Uhr Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper	09:00 - 10:45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	09:00 - 10:07 Uhr Königin von Niendorf
Clubkino	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:30 Uhr Lola auf der Erbse	09:00 - 10:30 Uhr Die grüne Lüge	09:00 - 10:49 Uhr Maikäfer, flieg!	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein
	11:15 - 12:40 Uhr The Liverpool Goalie - oder: Wie man die Schul- zeit überlebt!	11:00 - 13:12 Uhr Call me by your name	11:00 - 12:15 Uhr Blanka	11:00 - 12:45 Uhr The Circle	11:00 - 12:41 Uhr LOMO - The Language Of Many Others
	11:15 - 13:18 Uhr Hidden Figures - Uner- kannte Heldinnen	11:15 - 12:43 Uhr Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders	11:15 - 12:50 Uhr Die Migrantigen	11:15 - 12:54 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie	11:00 - 12:42 Uhr Sing Street

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem **mobilen Kino!**

■ ab 5/6 Jahren   
 ■ ab 7/8 Jahren   
 ■ ab 9/10 Jahren   
 ■ ab 11/12 Jahren   
 ■ ab 13/14 Jahren   
 ■ ab 15/16 Jahren

# FILME A-Z

A close-up photograph of several film reels. The focus is on the central reel, showing the dark film strip as it winds around the hub. The reels are white with blue accents. The text 'FILME A-Z' is overlaid in a bold, orange, sans-serif font on a semi-transparent grey rectangular background in the center of the image. The background is a bright, clean white.

## Das kleine Gespenst

(Deutschland 2013, 92 min) Regie: Alain Gsponer

32



Auf Burg Eulenstein haust friedlich ein kleines weißes Gespenst, das tagsüber auf dem Dachboden schläft und nachts umher spukt. Mit Hilfe seines besten Freundes, dem Uhu Schuhu, versucht es vergeblich, die Welt in bunten Farben bei Tageslicht zu betrachten. Bei einer Nachtwanderung seiner Schulklasse im Burgmuseum begegnet Karl dem Geist, was ihm zunächst nicht einmal seine Freunde Marie und Hannes glauben, die Eltern wollen ihm die Gespensterfantasie austreiben. Als das kleine Gespenst bald darauf beim zwölften Schlag der verstellten Rathausuhr in gewohnter Weise herumzugeistern beginnt, trifft es überraschenderweise das erste Mal auf Sonnenlicht. Flugs verfärbt es sich pechschwarz und versetzt als „dunkler Unbekannter“ die Bewohner des Städtchens ausgerechnet zur 375-Jahr-Feier in Angst und Schrecken. Nachdem seine mutigen Freunde mit Hilfe des Uhrmachermeisters die Rathausuhr umgestellt haben, kann es endlich wieder zum unbehelligten Nachtgespenst werden und getrost auf die Burg zurückkehren.

**Genre:** Kinderfilm, Literaturverfilmung **Thema:** Spuk- und Gespenstergeschichten, Lüge und Wahrheit, Verfilmung eines Kinderbuches, Rollen einer Kleinstadt, Animation und Realfilm **Fächer:** Deutsch, Sachunterricht, fächerübergreifender Unterricht **FSK:** 0 **Empfohlen ab 5 Jahren**

## Nur ein Tag

(Deutschland 2017, 76 min) Regie: Martin Baltscheit



Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich sofort: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum. Der Fuchs hat nur einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu bescheren: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“. Die drei neuen Freunde erleben auf einer Wanderung durch Wald und Wiesen ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch irgendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Die Eintagsfliege muss sich entscheiden. Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen? Bei der Entscheidung helfen ihr die neuen Freunde Fuchs und Wildschwein. Die drei Freund\*innen finden gemeinsam einen verständlichen Weg, mit dem Kreislauf des Lebens umzugehen. und Kreisläufe hat.

**Genre:** Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, Fabeln, Lüge & Wahrheit, Trauer, Identität **Fächer:** vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Kunst, Lebenskunde **FSK:** 0 **Empfohlen ab 5 Jahren**

## Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt

(Deutschland 2012, 82 min) Regie: Ali Samadi Ahadi



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der kleine Kater Findus kann es kaum erwarten mit Pettersson den Weihnachtsbaum zu schmücken und Freunde einzuladen. Doch Petterssons Holzhaus ist völlig eingeschneit, was dem alten Mann ganz gelegen kommt, da er Weihnachten lieber in Ruhe verbringen will. Der kleine Kater hat große Angst, dass Weihnachten nun ins Wasser fällt. Aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ werden wird. Als die beiden am nächsten Tag den Weihnachtsbaum fällen wollen, verletzt sich Pettersson so sehr am Fuß, dass sie ohne Baum und Essenseinkäufe nach Hause zurückkehren müssen. Stur wehrt Pettersson jegliche Hilfe der Nachbarn Beda und Gustavsson ab. Verzweifelt versucht Findus auf seine Notlage, so kurz vor dem Fest, aufmerksam zu machen und begibt sich dabei in so manche gefährliche Situation. Schließlich basteln sich Pettersson und Findus einen Weihnachtsbaum aus Holzplatten und Tannenzweigen und feiern Weihnachten mit einer kleinen Bescherung und einer kurzen Mahlzeit. Da klingelt es und die Nachbarn kommen mit ihren Verwandten und bringen viele Köstlichkeiten mit.

**Genre:** Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Weihnachten, Freundschaft, Winter, Abenteuer, Tiere **Fächer:** Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/Lebenskunde, Kunst

**FSK:** 0 **Empfohlen ab 5 Jahren**

## Die kleine Hexe

(Deutschland 2017, 99 min) Regie: Michael Schaerer



Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten. Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Als ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie beim Tanzen erwischt, verdonnert die Oberhexe die kleine Hexe dazu, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus einem magischen Buch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die stets herumspionierende Rumpumpel schwärzt sie zudem beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexenverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

**Genre:** Märchen, Kinderfilm, Kinderbuchverfilmung **Thema:** Märchen, Fantasie, Magie, Mobbing, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Abenteuer, Literatur, Werte, Zusammenhalt, Barmherzigkeit **Fächer:** vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik **FSK:** 0 **Empfohlen ab 6 Jahren**

## Sams im Glück

(Deutschland 2012, 95 min) Regie: Peter Gersina

34



Seit 10 Jahren leben die Taschenbiers nun schon mit dem Sams zusammen. Alles könnte so schön sein, wenn Herr Taschenbier sich nicht allmählich zu einem Sams entwickeln würde. Mit der Zeit verhält er sich beinahe genauso frech, verfressen und vorlaut wie sein kleiner Mitbewohner. Genau das passiert, wenn ein Sams 10 Jahre, 10 Stunden und 10 Minuten bei den Menschen lebt.

Zunächst sind Bruno Taschenbiers Veränderungen noch lustig für das Sams, doch als er sich gar nicht mehr im Griff hat, bricht überall das Chaos aus und das Sams muss handeln. Es scheint da nur einen Ausweg zu geben: Das Sams muss die Taschenbiers wohl verlassen und in die Samswelt zurückkehren, oder gibt es vielleicht eine andere Lösung?

**Genre:** Kinderfilm, Literaturverfilmung **Thema:** Beziehungen, Abschied, Glück **Fächer:** Deutsch, Religion/Ethik

**FSK:** 0 **Empfohlen ab 6 Jahren**

## Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte

(Großbritannien, Österreich 2008, 81 min) Regie: Nick Stringer



Viele Tiere wechseln im Laufe des Jahres ihren Aufenthaltsort, aber kaum eines unternimmt eine so lange und weite Reise wie die Unechte Karrebischildkröte. Nick Stringer, erfahrener Regisseur von BBC-Dokumentationen, begleitet eine Schildkröte von dem Moment an, als sie an einem Strand in Florida aus dem Ei schlüpft und über den Strand um ihr Leben rennt.

Es ist nicht der einzige gefährvolle Moment im Leben der Schildkröte, die auf ihrer 10.000 Kilometer weiten Runde durch den Atlantik zu einer gewichtigen Schildkrötendame heranwächst. Irgendwann wird sie zurückkehren und am gleichen Strand, an dem sie geschlüpft ist, selbst Eier legen.

Der Naturfilm erzählt einfühlsam und leicht verständlich die „Biografie“ einer Schildkröte und vermittelt dabei zugleich viel Wissen über das Meer, seine Bewohner und seine Gefährdungen.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Tiere, Leben im Meer, Globalisierung, Ökologie, Klimawandel, Natur **Fächer:** Sachunterricht, Religion

**FSK:** 6 **Empfohlen ab 6 Jahren**

## Die Melodie des Meeres

(Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich 2014, 93 min) Regie: Tomm Moore



Der 4-jährige Ben lebt mit seinem Vater Conor und seiner schwangeren Mutter Bronach auf einer Leuchtturm-Insel vor der irischen Küste. Ben freut sich sehr auf das Baby, doch bei der Geburt stirbt die Mutter und so kann er seine kleine Schwester Saoirse nicht wirklich lieb haben.

Sechs Jahre später, Ben ist zehn Jahre alt, trauern er und sein Vater immer noch um Bronach. Saoirse hat bisher noch kein Wort gesprochen, zudem zieht sie das Meer magisch an. Ben, der Angst vor der See hat, hasst es, auf sie aufpassen zu müssen. Er ahnt nicht, dass Saoirse zu den Selkies gehört, Feen, von denen ihm Bronach früher erzählte. Sie leben im Meer als Robben, an Land verwandeln sie sich in Menschen.

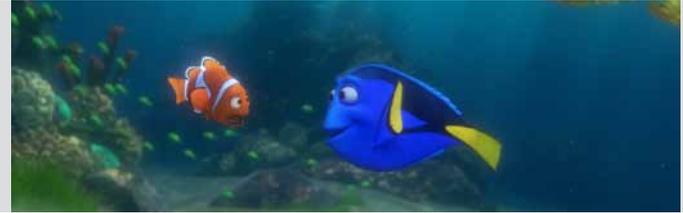
Saoirse steht eine große Aufgabe bevor, doch ohne Bens Hilfe und seinen Glauben an ihre und seine Kräfte wird sie diese niemals lösen können.

**Genre:** Animationsfilm, Märchen, Fantasy **Thema:** Identität, Mythos, Familie, Liebe, Tod, Irland **Fächer:** Deutsch, Kunst, Musik, Religion, Lebenskunde

**FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

## Findet Dorie

(USA 2016, 97 min) Regie: Andrew Stanton



Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Marlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.

**Genre:** Animationsfilm, 3D-Animation, Kinder- und Familienfilm **Thema:** Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst **FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

## Heidi

(Deutschland/Schweiz 2014, 105 min) Regie: Alain Gsponer

36



Das 9-jährige Waisenmädchen Heidi will auf keinen Fall ins Waisenhaus abgeschoben werden. Dafür nimmt die Frohnatur sogar die Gesellschaft ihres grantigen Großvaters in Kauf, den alle im Dorf nur Alm-Öhi nennen. Der Einsiedler will die unerwünschte Enkelin zunächst schnellstmöglich dem Dorfpfarrer übertragen. Mit ihrer natürlichen und offenen Art erweicht Heidi jedoch das Herz des Alten und knüpft zudem eine Freundschaft mit dem gleichaltrigen Geißpeter, der den Frust über den Rohrstock des Lehrers schon mal an seinen Ziegen auslässt. Doch dann vermittelt Heidis Tante Dete das Waisenkind an die wohlhabende Familie Sesemann aus Frankfurt, die eine Spielgefährtin für die gehbehinderte Klara sucht. Die stickige Großstadt und die strenge großbürgerliche Etikette erdrücken Heidi, deren Sehnsucht nach der Alm sich bald sogar in einer Krankheit manifestiert.

**Genre:** Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Heimat, Erziehung, Heimweh, Rebellion, Freundschaft, Behinderung, Land-Stadt-Konflikt, Kindheit, Mädchen, Literaturverfilmung **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Lebenskunde, Religion  
**FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

(Deutschland 2018, 105 min) Regie: Dennis Gansel



„Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein.“ Mit diesen Worten aus dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende beginnt auch die Geschichte im Film. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch als er Teenager wird, stellt der verwirrt regierende König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflok Emma oder Jim - eine\*r muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma, stechen mit Emma in See und erleben eine ebenso spannende wie fantastische Reise. Die mandalanische Prinzessin Li Si, just von derselben Bande entführt, die auch Jim Knopf verschickte, befreien sie schließlich aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahlzahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahlzahn kann Lummerland elegant vergrößert werden, so dass alle – inklusive der inzwischen mit Jim Knopf verlobten Li Si – darauf Platz haben.

**Genre:** Literaturverfilmung, Fantasy, Kinderfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Anderssein, Außenseiter, Freundschaft, Mobbing, Vielfalt, Mut, Zusammenhalt, Kommunikation, Angst, Schein und Sein, Ernährung, interkulturelle Erziehung, Gefühle, Kindheit, Naturphänomene **Fächer:** vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, NaWi, Biologie, Erdkunde, Lebenskunde/Ethik, Religion, Technik, Gesellschaftswissenschaften **FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

## Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper

(D/B/LUX/N 2017, 84 min) Regie: Toby Genkel, Reza Memari



## Alles steht Kopf

(USA 2015, 94 min) Regie: Pete Docter, Ronaldo Del Carmen



37

Richard ist ein kleiner Spatz, der seine Eltern verliert und von einer Storchenfamilie aufgenommen wird. Nach und nach erobert er das Herz seiner neuen Eltern und seines Bruders Max und fühlt sich bald schon wie ein echter Storch. Doch dann naht der Herbst und die Störche müssen auf die lange Reise nach Afrika aufbrechen. Richards Storcheltern fühlen sich gezwungen, ihn zurückzulassen. Zu weit und zu beschwerlich erscheint ihnen die Reise für einen Spatz mit kleinen Flügeln. Richard ist sauer! Natürlich ist er Storch genug, um nach Afrika zu fliegen! Er macht sich kurzerhand allein auf den Weg. Doch er merkt bald, dass er es alleine nicht schaffen kann. Aber mit Hilfe von echten Freundinnen und Freunden! Die Eule Olga und ihr bester, unsichtbarer Freund Oleg und der Wellensittich Kiki helfen ihm auf seiner aufregenden Reise in den Süden.

**Genre:** Animationsfilm, Kinderfilm, Roadmovie **Thema:** (Pflege-/Adoptiv-)Familie, Freundschaft, Tiere, Zusammenhalten, Selbstwirksamkeit, Identität, Mut, Zugvögel, Migration, Reise, Abenteuer, Europa, Afrika **Fächer:** Vorfachlicher Unterricht, Sachkunde, Deutsch, Kunst, Biologie, Erdkunde **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

Der Umzug vom ländlichen Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Der erste Schultag in der Großstadt verläuft denkbar schlecht und bald vermisst Riley ihr altes Zuhause. Während in ihrer glücklichen Kindheit bisher die Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühls Haushalt des Mädchens regulieren. Die Wortführerin ist Freude, eine strahlende Schelmin mit blauen Haaren. Als Freude und Kummer, ein Trauerkloß mit Hornbrille, bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt. Der riskante Rückweg führt die beiden Emotionen unter anderem durch Rileys Unterbewusstsein und auf ein Filmset, auf dem die Träume des Mädchens entstehen.

**Genre:** Animationsfilm, Komödie, Abenteuerfilm **Thema:** Abenteuer, Kindheit/Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise(n), Einsamkeit, Träume, Filmsprache **Fächer:** Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Kunst **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Auf Augenhöhe

„Der besondere Kinderfilm“

(Deutschland 2016, 99 min) Regie: Joachim Dollhopf, Evi Goldbrunner

38



Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters, wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Goncalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

**Genre:** Kinderfilm **Thema:** Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz  
**Fächer:** Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Sozialkunde  
**FSK:** 6 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Hände weg von Mississippi

(Deutschland 2007, 100 min) Regie: Detlev Buck

GEDREHT IN  
 Wechsungenheim



Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Nur Albert Gansmann genannt der Alligator und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem Pferdemetzger! Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er sich des Kaufvertrags zu bemächtigen

**Genre:** Kinderfilm, Literaturverfilmung **Thema:** Familie, Freundschaft, Generationen, Kindheit/ Kinder, Landschaft, (Tier-)Liebe, Literaturverfilmung, Recht und Gerechtigkeit **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Biologie  
**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Königin von Niendorf

(Deutschland 2017, 67 min) Regie: Joya Thome

## #17Ziele

## Lola auf der Erbse

(Deutschland 2014, 90 min) Regie: Thomas Heinemann



39

Die zehnjährige Lea lebt mit ihren Eltern im beschaulichen Niendorf. Mit ihrem Fahrrad fährt sie durch das Dorf, holt Milch in einer Blechkanne und besucht ihren Freund Mark, der Musiker ist und als Aussteiger auf einem Bauernhof lebt. Normalerweise verbringt sie die Sommerferien mit ihrer besten Freundin im Ferienlager. Aber irgendwie verstehen die beiden sich seit diesem Sommer nicht mehr so gut. Auf einem ihrer Streifzüge entdeckt Lea fünf Jungs, die sich ein Floß gebaut haben. Wie sich herausstellt, sind die fünf eine richtige Bande. Zu gern wäre sie Teil dieser Gruppe. Doch so einfach nimmt die Bande keine Neuen auf. Mit einer Mutprobe soll Lea beweisen, dass sie es wirklich ernst meint. Und Lea hat mehr Mut als die Bandenmitglieder jemals gedacht hätten. Dann soll auch noch der Bauernhof von Mark versteigert werden. Und die Sommerferien werden doch noch zu einem großen Abenteuer!



**Genre:** Kinderfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Mut, Freundschaft, Erwachsenwerden, Zusammenhalt, Zugehörigkeit, Leben auf dem Land  
**Fächer:** fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Kunst, Sachkunde, Religion, Lebenskunde, /Ethik **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Seit der Vater die Familie verlassen hat, lebt die 10-jährige Lola allein mit ihrer Mutter auf dem Hausboot „Erbse“. Lola hofft, dass ihr Vater eines Tages zurückkehren wird, denn mit Kurt, dem neuen Freund ihrer Mutter, kommt sie gar nicht klar. So kapselt sie sich zunehmend von der Realität ab und flüchtet in eine Traumwelt. Abends betrachtet sie das Foto ihres Vaters auf dem Nachttisch und hört ihn sprechen und singen. Eines Tages lernt Lola Rebin kennen. Der türkische Junge lebt illegal in Deutschland und fürchtet die Entdeckung seiner Familie durch die Behörden. Ihr Außenseitertum verbindet die beiden. Als die Abschiebung droht, verlässt Lola ihre Traumwelt und beginnt für Rebin zu kämpfen. Unterstützung erhält sie ausgerechnet von Kurt.

**Genre:** Literaturverfilmung, Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Trennung, Scheidung, Freundschaft, Migration, Außenseiter, Literaturverfilmung  
**Fächer:** Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion, Kunst  
**FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Paddington 2

(Großbritannien, Frankreich 2017, 95 min) Regie: Paul King

40



Seit der sprechende Bär Paddington als blinder Passagier nach London kam und von Familie Brown aufgenommen wurde, ist einige Zeit vergangen. Mittlerweile ist der flauschige Einwanderer vorbildlich in der neuen Heimat integriert und wird in der Nachbarschaft für seine hilfsbereite Art geschätzt. Zum 100. Geburtstag seiner Tante Lucy will Paddington ihr ein Aufklapp-Bilderbuch mit Londoner Stadtansichten schenken, das er aber nicht bezahlen kann. Also begibt sich der Bär auf Jobsuche. Als einmaliger Tollpatsch stiftet er Chaos in einem Friseursalon und als Fensterputzer, spart aber fleißig weiter das nötige Geld für das Geschenk. Doch als ein Dieb das Pop-up-Buch stiehlt, weil darin eine geheime Schatzkarte verborgen ist, bekommt der unschuldige Bär eine Haftstrafe aufgebremmt. Während er im Gefängnis mit seiner naiven Ehrlichkeit aneckt, suchen die von Paddingtons Unschuld überzeugten Browns den wahren Täter.

**Genre:** Familienkomödie, Animationsfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Abenteuer, Märchen, Familie, Freundschaft, Integration, Heimat, Filmsprache, Strafvollzug, Tiere  
**Fächer:** Deutsch, Englisch, Sachkunde, Lebenskunde/Ethik, Kunst  
**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Rico, Oskar und der Diebstahlstein

(Deutschland 2016, 94 min) Regie: Neele Leana Vollmar



Für Rico könnte das Leben nicht schöner sein: sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Hund Porsche hat er einen treuen Begleiter, der Bühl wird vielleicht sein neuer Papa, denn er und Ricos Mutter Tanja fliegen in den Knutsch-Urlaub und dann erbt er auch noch die Steinsammlung vom mürrischen Pfitzke, als dieser das Zeitliche segnet. Und damit geht das Detektiv-Abenteuer auch schon los, denn Ricos Lieblingsstück, der kostbare Kalbstein, angeblich ein Produkt aus Pfitzkes Steinzucht, wird gestohlen. Rico und Oskar haben auch schon einen Verdacht und folgen der diebischen Nichte Pfitzkes auf eigene Faust bis an die Ostsee. Dort müssen sie sich nicht nur einem Fiesling mit großem Hund stellen und Nachforschungen am FKK-Strand anstellen, sondern geraten zum ersten Mal auch ernsthaft in Streit miteinander. Mann, Mann, Mann!

**Genre:** Literaturverfilmung, Kinderfilm, Kinderkrimi **Thema:** Freundschaft, Abenteuer, Mut, Vertrauen, Familie, Kriminalität **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik  
**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

(Deutschland 2016, 103 min) Regie: Andreas Dresen



Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Allerdings darf er mit niemandem über diesen Pakt sprechen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen – durch eine Wette.

**Genre:** Literaturverfilmung, Kinderfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Richtiges Leben, Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft  
**Fächer:** Deutsch, Lebenskunde, Religion, Philosophie und Ethik  
**FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

## Mein Leben als Zucchini

(Schweiz, Frankreich 2016, 66 min) Regie: Claude Barras



In den Zeichnungen eines kleinen Jungen ist der Vater ein Superheld. In Wahrheit aber ist er verschwunden und die Mutter sitzt tagein, tagaus biertrinkend vor dem Fernseher. Als sie unerwartet stirbt, kommt der Neunjährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Anfangs fällt es ihm schwer, sich einzuleben. Zu sehr leidet er unter dem Verlust der Mutter. Er wird außerdem vom draufgängerischen Simon drangsaliert. Doch nach und nach freundet sich Zucchini mit ihm und den anderen Kindern an, die alle wie er in der Vergangenheit schlimme Dinge erlebt haben. Im Kinderheim erfahren viele zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten. Gemeinsam haben sie etwa den Mut und die Tatkraft, einen Rettungsplan für Camille zu ersinnen, der die Adoption durch ihre gewalttätige Tante droht. Der Polizist Raymond erweist sich indes nicht nur für Zucchini als Freund und Helfer, sondern bietet auch Camille ein neues Zuhause.

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film - A Language Without Borders“

**Genre:** Literaturverfilmung, Animationsfilm, Kinderfilm **Thema:** Gewalt, Familie, Kindheit/Kinder, Anerkennung, Freundschaft, Liebe, Werte, Identität, Verantwortung, Filmsprache **Fächer:** Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Religion, Philosophie, Kunst, Sachkunde, Sozialkunde, Französisch **FSK:** 0 **Empfohlen ab 9 Jahren**

## Wunder

(USA, Hongkong 2017, 113 min) Regie: Stephen Chbosky

42



Aufgrund eines seltenen Gendefekts kam der 10-jährige August „Auggie“ Pullmann mit einem entstellten Gesicht zur Welt, was ihm auch nach etlichen Operationen anzusehen ist. Deswegen verbirgt der kluge und humorvolle Junge sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm, ein Geschenk seines Vaters Nate. Bislang unterrichtete ihn seine Mutter Isabel zu Hause, nun soll Auggie an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seiner Missbildung anstarren und ausschließen. Zwar findet Auggie im Klassenkameraden Jack Will schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder mobben, allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich derweil zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

**Genre:** Literaturverfilmung, Drama **Thema:** Außenseiter, Mobbing, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit/Kinder, Behinderung, Ethik, Hoffnung, Vorurteile **Fächer:** Deutsch, Englisch, Religion, Ethik, Sozialkunde, Psychologie **FSK:** 0 **Empfohlen ab 9 Jahren**

## Billy Elliot - I Will Dance

(Großbritannien, 2000, 110 min) Regie: Stephen Daldry



Wille zur Selbstbehauptung und Durchsetzungskraft sind die Eigenschaften, die nach Auffassung des Witwers Elliot in der rauen politischen Wirklichkeit der nordenglischen Bergarbeiterstreiks in den achtziger Jahren zum Erfolg verhelfen. Deshalb schickt er seinen 14-jährigen Sohn Billy trotz erheblicher finanzieller Schwierigkeiten in den Boxunterricht, während er und sein ältester Sohn Tony gegen die Schließung der örtlichen Kohleminen kämpfen. Billys offensichtliche musische Begabung unterdrückt er nach besten Kräften. Dieser gerät jedoch zufällig in eine Ballettstunde, fängt Feuer und arbeitet – auch nachdem er vom Vater entdeckt und bestraft wird – leise und beharrlich an seiner Tanztechnik und schafft es schließlich, seinen Vater zu überzeugen. Nicht ohne den üblichen britischen schwarzen Humor zeigt Stephen Daldry auf sensible Weise Billys Suche nach der eigenen Identität, die durch die Natürlichkeit des Hauptdarstellers und dessen Tanzbegabung eine unnachahmliche Qualität gewinnt. In großen Bildern erzählt der Film von der Kraft der inneren Stimme, die stärker ist als sämtliche gesellschaftlichen Tabus und familiären Rollenzuweisungen.

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film - A Language Without Borders“ **Genre:** Tanzfilm, Coming-of-Age **Thema:** Identität, Sexualität, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Tanz, Außenseiter **Fächer:** Englisch, Sozialkunde, Politik, Musik, Sport, Religion / Ethik **FSK:** 6 **Empfohlen ab 10 Jahren**

## Der Traum

(DK/GB 2005, 106 min) Regie: Steen Bille, Niels Arden Oplev



Kranker Vater, neue Schule, furchteinflößender Direktor: Für den 13-jährigen Frits ist der Sommer 1969 in einem kleinen Ort an der Küste Dänemarks schwer. Alle, Schüler, Eltern, Kollegen, wissen um den tyrannischen, prügelnden Schulleiter; niemand wagt es, sich ihm in den Weg zu stellen. Über den neuen Fernseher und den jungen Musiklehrer Freddie verfolgt Frits die Proteste der 68er, liest über die amerikanische Bürgerrechtsbewegung und erlebt die Ermordung Martin Luther Kings. „I have a dream“ – Frits benennt sich in Martin um und kämpft: Gegen die Machenschaften des Direktors, für eine Schule ohne Angst...

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film - A Language Without Borders“

**Genre:** Drama **Thema:** Schule, Erziehung, Werte, Familie, Kindheit, Erwachsenwerden, Politik, Zeitgeschichte (1968 f.), Umgang mit Autorität(en), Anpassung, Zivilcourage **Fächer:** Geschichte, Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion / Ethik, fächerübergreifender Unterricht **FSK: 6 Empfohlen ab 10 Jahren**

## Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt

(USA 2010, 94 min) Regie: Thor Freudenthal



43

Greg beginnt das erste Jahr an der Junior Highschool. Gleichzeitig fängt er an, seine „Memoiren“ zu verfassen. Tagebücher, findet er, seien etwas für Weicheier. Dank seines schonungslosen älteren Bruders wähnt er sich bestens gewappnet für den Kampf um Anerkennung im neuen Umfeld. Doch zu seinem Ärger lädt ihn sein bester Freund Rowley vor allen anderen lauthals zum „spielen“ ein, obwohl man ab der Highschool offiziell nur noch zusammen „abhängt“. Um sein Image zu rehabilitieren, schreibt Greg sich in cool klingende AGs ein und berät Rowley in Sachen Aussehen. Aber der Plan geht nach hinten los und bald will selbst Rowley mit Greg nichts mehr zu tun haben.

**Genre:** Komödie, Comicverfilmung **Thema:** Freundschaft, Schule, Individuum (und Gesellschaft), Identität, Erwachsenwerden **Fächer:** Englisch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK: 0 Empfohlen ab 10 Jahren**

## Nicht ohne uns!

(Deutschland 2016, 91 min) Regie: Sigrid Klausmann

44



Überall auf der Welt machen sich Kinder morgens auf den Weg in die Schule. Während Finya in Deutschland auf dem Skateboard loszieht, nehmen die hochbegabte Sai in New York oder die blinde Rebekka in der Schweiz die Bahn. Luniko aus Südafrika, Sanjana aus Indien oder Yamabuki aus Japan gehen zu Fuß. Der Österreicher Vincent fährt von seiner Berghütte aus auf Skiern ins Tal, To aus Laos mit dem Boot über den Mekong. Alphonsine von der Elfenbeinküste balanciert auf ihrem Kopf Mittagessen in die Schule. Sie verkauft es dort; den Unterricht besucht sie nicht. „Nicht ohne uns!“ begleitet 16 Kinder an unterschiedlichsten Orten bis zu ihrer Schule. Unterwegs sprechen sie über ihren Alltag, ihre Hoffnungen und Ziele. Sie wollen ihre Zukunft selbst gestalten, die Welt verbessern, aber bangen auch um ihre Heimat, die durch Umweltschäden wie Wasserverschmutzung, Radioaktivität, Brandrodung oder den Klimawandel bedroht ist.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Schule, Kindheit/Kinder, fremde Kulturen, Familie, Werte, Bildung, Armut, Abenteuer, Zukunft **Fächer:** Deutsch, Ethik, Sachkunde, Lebenskunde, Religion, Sozialkunde, Erdkunde

**FSK:** 0 **Empfohlen ab 10 Jahren**

## Ostwind - Zusammen sind wir frei

(Deutschland 2013, 105 min) Regie: Katja von Garnier



Die 14-jährige Mika hat die Versetzung in die achte Klasse nicht geschafft. Da sie obendrein aus Versehen das Auto ihres Lehrers angezündet hat, darf sie zur Strafe nicht mit ihrer besten Freundin ins Ferienlager, sondern soll bei ihrer strengen Großmutter für die Nachprüfung lernen. Mikas Großmutter, Frau Kaltenbach, hat einen großen Reiterhof. Mika ist außer sich vor Wut und hat ganz andere Dinge im Kopf, als mit ihren Büchern im Zimmer zu sitzen. Im Pferdestall entdeckt sie das wilde und scheue Pferd Ostwind. Weder Michelle, die beste Springreiterin am Hof, noch Mikas Großmutter können das gefährliche Pferd bändigen. Es soll an den Schlachter verkauft werden. Magisch angezogen von dem nervösen Tier, schleicht sich Mika trotz aller Warnungen heimlich in den Stall.

**Genre:** Jugendfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Werte und Normen, Generationenkonflikt, Tiere, Tierschutz, Natur, Freundschaft, Mut **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Religion, fächerübergreifender Unterricht

**FSK:** 0 **Empfohlen ab 10 Jahren**

**Rara - Meine Eltern sind irgendwie anders**

(Chile 2016, 88 min) Regie: Pepa San Martin



„Rara“ bedeutet auf Spanisch je nach Kontext „komisch“, „seltsam“ oder „eigenartig“. Eigenartig finden Saras Leben eigentlich nur die anderen. Seit der Trennung ihrer Eltern wohnt sie mit ihrer kleinen Schwester Catalina bei ihrer Mutter und deren Lebensgefährtin Lia. Die neu entstandene Familie versteht sich gut und der Alltag verläuft unaufgeregt, geprägt von Wertschätzung und Herzlichkeit. Doch langsam gerät der eingespielte Alltag ins Wanken. Der Vater möchte, dass seine beiden Töchter bei ihm leben. Durch ihre Außenwelt wird Sara nun mehr und mehr verunsichert und verliert langsam das Selbstbewusstsein, sich mit der Familienkonstellation auch in der Öffentlichkeit zu identifizieren. Sara wird hin und her gerissen und muss Entscheidungen treffen, deren Folgen sie zunächst nicht abschätzen kann.

**Genre:** Drama, Gesellschaftsdrama, Coming of Age **Thema:** Familie, Selbstwirksamkeit, Trennung der Eltern, Eltern-Kind-Konflikte, Homosexualität, Identität, Erwachsenwerden, Regenbogenfamilie **Fächer:** Deutsch, Spanisch, Ethik/Lebenskunde, Sozialkunde, Politik, Psychologie

**FSK: 0 Empfohlen ab 10 Jahren****The Liverpool Goalie – oder: Wie man die Schulzeit überlebt!**

(Norwegen 2010, 85 min) Regie: Arild Andresen



Jo ist dreizehn und abhängig von Fußball-Sammelkarten, einer Leidenschaft, die er mit den Jungen in seiner Klasse teilt. Ansonsten hat es Jo aber nicht so mit dem Fußball. Ein lebensgefährlicher Sport, findet er, und nur ein Beispiel für all die Gefahren, die überall lauern. Seit dem Unfalltod seines Vaters wird Jo nämlich von den Ängsten seiner Mutter verfolgt: Treppen, Krankheiten, Mädchen. Das färbt ab, da geht Jo lieber auf Nummer sicher und hat immer die Folgen seiner Entscheidungen im Auge. Bevor er von seinem Mitschüler Tom Erik Prügel kassiert, macht er also dessen Hausaufgaben. Doch dann kommt Mari in die Klasse. Sie ist hübsch, klug, mutig und zudem eine tolle Fußballspielerin. Jo begreift, dass er aus der Deckung kommen muss, wenn er sie zur Freundin haben möchte. Als er endlich die seltene Sammelkarte von Liverpools Torwart José Reina ergattert, scheint sich das Blatt für ihn zu wenden.

**Genre:** Komödie, Kinderfilm**Thema:** Jungen, Außenseiter, Schule, Erwachsenwerden, Liebe**Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Sport**FSK: 6 Empfohlen ab 10 Jahren**

## Amelie rennt

(Deutschland, Italien 2017, 97 min) Regie: Tobias Wiedmann

46



Amelie steckt mitten in der Pubertät und hat allen Grund für ihre miese Laune: Die 13-Jährige hasst ihr chronisches Asthmaleiden und lehnt alle weiteren Behandlungen ab. Stattdessen ignoriert sie die Krankheit, auch wenn ihr Noifallspray sie ständig daran erinnert, und bereitet den Ärzten und ihren getrennt lebenden Eltern einiges Kopfzerbrechen. Nach einem lebensbedrohlichen Anfall soll sie in einer Südtiroler Spezialklinik therapiert werden. Doch ohne Amelie: sie reißt aus und trifft im Wald auf den 15-jährigen Bart. Der nicht minder sture Naturbursche berichtet von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel, dem die Älteren heilsame Kräfte nachsagen. Obwohl sie sich zunächst überhaupt nicht ausstehen können, treten die Teenager den waghalsigen Aufstieg gemeinsam an. Die besorgten Erwachsenen starten unterdessen eine Suchaktion.

**Genre:** Jugendfilm, Coming-of-Age, Abenteuerfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Krankheit, Pubertät, Außenseiter, Abenteuer, Freiheit, Träume, Begegnung, Freundschaft, Liebe, Natur, Familie **Fächer:** Deutsch, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Religion **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**

## Blanka

(Italien, Japan, Philippinen 2015, 75 min) Regie: Kohki Hasei

## #17Ziele



Ihren Vater kennt sie nicht und ihre Mutter hat sich mit einem anderen Mann davon gemacht – seitdem lebt die 11-jährige Blanka allein in den Straßen von Manila. Aus Tüchern und Kartons hat sie sich ein Zuhause eingerichtet, mit Diebereien und Betteln hält sie sich über Wasser. Was an Geld übrig bleibt, legt das Mädchen in eine kleine Blechbüchse. Blanka spart für eine Mutter, denn sie hat gesehen, dass Erwachsene sich Kinder kaufen. Also, so denkt sie, sollte das auch umgekehrt möglich sein. Aber dann begegnet sie dem blinden Straßenmusiker Peter. Bald singt sie zu seinem Gitarrenspiel und gemeinsam finden sie eine Anstellung in einem Club. Erstmals hat die Kleine einen Vertrauten, ein richtiges Bett und eine Zukunft. Als der alte Mann und das Mädchen Opfer einer Intrige werden, beginnt für beide jedoch erneut das Leben auf der Straße.

**Genre:** Drama **Thema:** Kindheit/Kinder, Armut, Menschenrechte/-würde, Außenseiter, Freundschaft, Familie, Gesellschaft, Asien, Musik **Fächer:** Deutsch, Ethik, Religion, Musik, Sozialkunde, Erdkunde **FSK:** 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**



## Love, Simon

(USA 2017, 110 min) Regie: Greg Berlanti



Simon Spier ist ein beliebter 17-jähriger mit coolen Eltern und guten Freund\*innen. Aber Simon hat ein Geheimnis, das ihn schon eine ganze Weile beschäftigt und er weiß nicht, wie er es seiner Familie und seinen Freunden sagen soll: er ist schwul und traut sich nicht, sich zu outen. Aus Furcht, wegen seiner sexuellen Orientierung anders wahrgenommen zu werden als bislang, schweigt Simon. Lieber tauscht er sich anonym mit einem anderen schwulen Jungen aus seiner Schule über das Thema Homosexualität aus – und verliebt sich in ihn. Dieser Mailwechsel gerät in die Hände des Mitschülers Martin, der droht ihn zu veröffentlichen. Um das zu verhindern und seinen Online-Freund zu schützen, lässt Simon sich erpressen und riskiert damit alten Freundschaften. Als Martin plötzlich doch den Mailwechsel auf dem Schul-Blog veröffentlicht, ergreift Simon Initiative.

**Genre:** Literaturverfilmung, Jugendfilm, Coming-of-Age **Thema:** Homosexualität, Coming Out, sexuelle Identität, Familie, Freundschaft, erste Liebe, soziale Medien **Fächer:** Sozialkunde, Englisch, Ethik, Religion, Psychologie, fächerübergreifend: Bildung zur sexuellen Selbstbestimmung

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 11 Jahren**

## Meine teuflisch gute Freundin

(Deutschland 2018, 99 min) Regie: Marco Petry



„Haben wir die Welt wieder ein bisschen böser gemacht?“, wird Lilitz regelmäßig von ihrem Vater gefragt, denn der ist der Teufel höchstpersönlich. Seine Tochter ist eine hervorragende Schülerin, doch böse sein darf sie vorerst nur im Internet. Lilitz hat schon eine Weile die Nase voll von Cybermobbing, sie will raus aus der Hölle und unter Menschen, um dort Unheil anzurichten. Obwohl er Lilitz für zu jung hält, willigt der Vater in einen Deal ein: Wenn sie es innerhalb einer Woche schafft, einen von ihm ausgewählten guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie bleiben und ihre Arbeit als Teufelin aufnehmen. Sonst geht es umgehend zurück in den eintönigen Alltag der Hölle – für immer! Weil der Teufel nun mal böse ist, gibt er ihr eine eigentlich unlösbare Aufgabe: Greta und ihre Familie, in die Lilitz als Gastschülerin aufgenommen wird, sind wahrscheinlich die nettesten Menschen der Welt, ohne den geringsten Funken Boshaftigkeit. Und so laufen die Dinge nicht ganz nach Lilitz Plan.

**Genre:** Literaturverfilmung, Komödie, Jugendfilm, Fantasy **Thema:** Gut und Böse, Elternkonflikte, Außenseiter, (Cyber-)Mobbing, Freundschaft, erste Liebe, Identität, Selbstvertrauen, Schein und Sein, Verantwortung **Fächer:** Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion, Philosophie, Kunst **FSK:** 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**

## Stella

(Schweden/Deutschland 2015, 95 min) Regie: Sanna Lenken

48



Stella steht im Schatten ihrer großen Schwester. Die ist „einfach toll“, finden die Eltern. Katja ist eine begabte Eiskunstläuferin, hübsch ist sie obendrein. Stella dagegen ist, nun ja, Stella: lieb und pummelig. Die 12-Jährige mag Käfer und – was niemand ahnt – auch Katjas Trainer, für den sie heimlich Gedichte schreibt. Auch sie würde gerne über das Eis schweben, doch da hilft kein Glitzer-Lidschatten, kein Funkel-Diadem: Stella ist mehr Waldbiologin als Eisprinzessin. Sie ist hin- und hergerissen zwischen Schwesternliebe, Bewunderung und Eifersucht. Wie kann sie gegen die strahlende Katja bestehen? Doch hinter all dem Glanz verbirgt diese ein dunkles Geheimnis, das Stella eines Tages entdeckt: Katja ist magersüchtig. Von der Schwester zum Schweigen verdonnert, lebt Stella fortan in Angst und Sorge, eine Last, die sie fast erdrückt, bis sie ihre Eltern schließlich einweihet und die Familie sich der Krankheit stellen muss.

**Genre:** Drama **Thema:** Erwachsenwerden, Geschwister, Magersucht, Pubertät, Familie, Mädchen, Krankheit, Identität, Vorbilder **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Lebenskunde, Sport

**FSK: 6 Empfohlen ab 11 Jahren**

## Malala - Ihr Recht auf Bildung

(USA 2015, 88 min) Regie: Davis Guggenheim



Im Dezember 2014 erhält die 17-jährige Malala Yousafzai den Friedensnobelpreis – aber ihre Geschichte beginnt viel früher. Der Dokumentarfilm „Malala – Ihr Recht auf Bildung“ erzählt die Biografie des pakistanischen Mädchens, das schon mit elf Jahren begann, sich gegen die frauen- und bildungsfeindlichen Aktivitäten der Taliban zu wehren. Gefördert durch ihren Vater setzt sich Malala öffentlich für eine Verbesserung der desolaten Bildungssituation in Pakistan ein. 2012 schießt ihr ein Talibankämpfer gezielt in den Kopf. Mit knapper Not und dank internationaler Hilfe überlebt Malala – und zahlt einen hohen Preis. Sie leidet an Folgeschäden und lebt nun fern ihrer Heimat in England. Von dort aus nutzt sie ihre internationale Bekanntheit, um sich weiter für die Bildung, Frieden und Frauenrechte einzusetzen. Neben Treffen mit Politikern und Reden vor UNO-Gremien erlebt sie aber auch die ganz normalen Höhen und Tiefen eines Teenagers auf dem Weg in die Erwachsenenwelt.

**Genre:** Dokumentarfilm, Autobiografie **Thema:** Bildung, Erziehung, Familie, Mut, Idealismus, Menschenrechte/-würde, fremde Kulturen, Exil, Islam/Islamismus, Rollenbilder, Verantwortung **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Religion, Ethik, Philosophie, Geografie, Deutsch, Wirtschaft **FSK: 12 Empfohlen ab 12 Jahren**

## Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

(Deutschland 2016, 87 min) Regie: Florian Schnell



Der 17-jährige Jan ist im ‚realen Leben‘ zurückhaltend und schüchtern, in der virtuellen Welt des Online-Computerspiels „Schlacht um Utgard“ aber der anerkannte und heldenhafte Krieger „Fenris“. Während der Vorbereitung für das große Online-Turnier „Ragnarök“, das den besten Gamer kürt, wird Jans Account gehackt und er wird aus der Online-Welt ausgesperrt – eine Katastrophe für ihn. Gemeinsam mit einem weiteren Opfer des Hackerangriffs, der ungestümen Karo alias „Gotrax“, versucht Jan seinen virtuellen Status zurückzuerobern. Nun muss er sich auch in der Offline-Welt beweisen: Langsam gewinnt er in der analogen Welt Vertrauen in die gemeinsame Stärke und er spürt, dass die Liebe vielleicht eine ähnliche Kraft verleiht wie eine Wunderwaffe im Spiel.

**Genre:** Komödie, Jugendfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Computerspiele, Virtualität und Realität, Abenteuer, Anerkennung, Freundschaft, Identität, Jugendkultur, Liebe, Rollenbilder, Vertrauen, Zusammenhalt, Loyalität **Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Informatik, Medienkunde **FSK: 12 Empfohlen ab 12 Jahren**

## Score - Eine Geschichte der Filmmusik

(USA 2016, 93 min) Regie: Matt Schrader



Zur Zeit des Stummfilms hatte Filmmusik noch die Funktion, das Rattern der Projektoren zu übertönen. Doch spätestens seit Max Steiners Musik zu „King Kong“ im Jahr 1933 hat sich der sogenannte Score zur eigenständigen Kunstform entwickelt. Filmmusik kann verborgene Gefühle ausdrücken und gilt für manche Enthusiasten gar als „die Seele des Films“. In einem Streifzug durch die Filmgeschichte erinnert Regisseur Matt Schrader an bekannte Melodien von James Bond bis Indiana Jones und analysiert im Gespräch mit Komponisten deren besondere Qualitäten. Bei Besuchen im Studio, etwa den berühmten Abbey Road Studios in London, wird auch aktuelle Musik bei deren Entstehung betrachtet.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Musik, Film/Filmgeschichte/Filmsprache, Popkultur  
**Fächer:** Musik, Medienkunde, Deutsch, Englisch, Kunst, Psychologie  
**FSK: 12 Empfohlen ab 12 Jahren**

## Tschick

(Deutschland 2016, 93 min) Regie: Fatih Akin

50



Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

**Genre:** Literaturverfilmung, Road Movie, Coming-of-Age **Thema:** Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft **FSK:** 12 **Empfohlen ab 12 Jahren**

## Beasts of the southern wild

(USA 2016, 97 min) Regie: Benh Zeitlin



Als die Polkappen schmelzen, droht eine große Überschwemmung. Doch während die Bewohner des Festlands sich bereits mit einem riesigen Deich vor Überschwemmungen schützen wollen und Angst vor dem Wasser haben, trotz man in dem Sumpfgebiets namens Bathtub an der Südküste der USA jeder Bedrohung. Die wenigen Menschen dort mögen zwar Außenseiter sein – aber sie halten zusammen. Auch die sechsjährige Hushpuppy hat den Lebensmut dieser Gemeinschaft bereits verinnerlicht. Nun aber steht sie vor einer anderen, viel größeren Prüfung. Denn ihr Vater ist schwer krank und weiß, dass er bald sterben wird. Hushpuppy muss schnell lernen, auf eigenen Beinen zu stehen, um in diesen schwierigen Zeiten zu überleben. Nur wenn sie tapfer ist und keine Angst hat, wird sie auch den urzeitlichen Auerochsen ins Auge blicken können, die im ewigen Eis konserviert waren und nun wieder über das Land ziehen.

**Genre:** Märchen, Coming of Age **Thema:** Erwachsenwerden, Selbstvertrauen, Familie, Zusammenhalt/Solidarität, Umwelt, Fantasie **Fächer:** Deutsch, Englisch, Kunst, Ethik/Religion

**FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Berlin Rebel High School

(Deutschland 2017, 92 min) Regie: Alexander Kleider



Lernen nicht als Zwang, sondern als Chance begreifen. Dieses Motiv beherzigt die Schule für Erwachsenenbildung (SFE) in Berlin, die chronischen Schulverweigerern einen Ausweg aus ihrem festgefahrenen Leben ermöglichen will. Menschen, die ihre Bildungslaufbahn ohne Abschluss beendet haben, können hier in einem basisdemokratischen Rahmen zum Lernen zurückfinden, ohne dabei Leistungs- oder Notendruck fürchten zu müssen. Der Besuch des Unterrichts ist freiwillig, was gleichzeitig bedeutet, dass Eigenverantwortung großgeschrieben wird. Diese Erfahrung machen Schüler wie der Außenseiter Alex, der Dauerschwänzer Hanil, die rebellische Lena und der autoritätsresistente Florian, die alle einer Klasse angehören. Filmemacher Alexander Kleider, der selbst die SFE besucht hat, begleitet sie und andere auf ihrem Weg zum Abitur und fängt dabei sowohl freudige Erlebnisse als auch Rückschläge ein.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Schule, Bildung/Erziehung, Außenseiter, Leistungsgesellschaft, Autorität(en), Utopie, Gemeinschaft/Gemeinschafts-sinn, Zukunft, Verantwortung, Individuum (und Gesellschaft) **Fächer:** Sozi-alkunde, Pädagogik, Psychologie, Politik, Deutsch

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Die beste aller Welten

(Deutschland, Österreich 2017, 99 min) Regie: Adrian Goiginger



Für den siebenjährigen Adrian steht fest, dass er später Abenteurer werden möchte. Mit Begeisterung erforscht er die Natur, tollt umher und denkt sich immerzu spannende Geschichten aus, in denen sich ein tapferer Held einem finsternen Dämon in den Weg stellt. Seine Mutter Helga liebt ihn über alles, nimmt sich häufig Zeit für ihren Sohn, ist allerdings gefangen in ihrer Drogensucht, die sie mit ihrem Lebensgefährten Günter und einigen Bekannten teilt. Regelmäßig treffen sich die Abhängigen in ihrer Wohnung, um ihre Probleme zu vergessen und sich dem Rausch hinzugeben. Inmitten dieser unsicheren Verhältnisse wächst Adrian heran und findet einen Weg, das Elend von sich fernzuhalten. Helga begreift irgendwann, dass sie endlich Verantwortung übernehmen muss, um ihren geliebten Sohn nicht zu verlieren.

**Genre:** Drama, Biografie **Thema:** Drogen, Sucht, Kindheit, Familie, Mutter-Kind-Beziehung, Liebe, Alltag, Verantwortung, Fantasie, Abenteurer, Biografie **Fächer:** Biologie, Sozialkunde, Psychologie, Ethik, Deutsch, Politik

**FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Die grüne Lüge

(Österreich 2017, 90 min) Regie: Werner Boote

## #17Ziele

## Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft

(USA 2017, 100 min) Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk

52



Kann man mit dem Konsum von als „fair“ und „nachhaltig“ deklarierten Produkten die Welt retten? Oder sind das vor allem grüne Marketingideen profitorientierter Konzerne, die so den Absatz ankurbeln wollen?

Diesen Fragen geht der renommierte Dokumentarfilmer Werner Boote gemeinsam mit der Greenwashing Expertin Kathrin Hartmann auf einer Recherchereise um die Welt nach. Leidenschaftliche Diskussionen und humorvolle Momente machen den Film zu einem ebenso informativen wie aufrüttelnden Erlebnis.



**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Ernährung, Energie, Wirtschaft, Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Demokratie, Globalisierung, neue Technologien, Verantwortung, Gerechtigkeit, Individuum u. Gesellschaft, Natur und Umwelt, Klimawandel, Konsum **Fächer:** Politik, Biologie, Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik

**FSK: 12 Empfohlen ab 13 Jahren**

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen **Fächer:** Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch

**FSK: 6 Empfohlen ab 13 Jahren**

## LOMO - The Language of Many Others

(Deutschland 2017, 101 min) Regie: Julia Langhof



Der Schüler Karl, der sich auf das Abitur vorbereitet und in einer wohlhabenden Familie behütet aufwächst, nimmt das Internet ernster als viele seiner Altersgenossen: Er filmt seinen Alltag und stellt diese Aufnahmen auf seinen Blog – auch solche Aufnahmen, in denen seine Familie und seine Freunde zu sehen sind. Ist dies schon alleine Anlass für manchen Ärger, so gerät der ruhige Alltag in Gefahr, als Karl aus Rache für eine unerwartete Zurückweisung eine Aufnahme eines intimen Moments mit seiner Angebeteten Doro ins Netz stellt. Die soziale Welt der Berliner Oberschicht ist derart eng verwoben, dass Doros Mutter wegen dieses Vorfalls Karls Vater geschäftlich erheblich schaden kann. Eine besondere Rolle spielen die Follower von Karls Blog, die über das Netz immer mehr Einfluss auf ihn nehmen, so dass sich die Frage stellt, wer überhaupt noch das Heft in der Hand hat. Der Zusammenhalt der Familie wird so auf eine ernste Probe gestellt, und Karl muss sich die Frage stellen, welche Werte ihm wirklich wichtig sind.

**Genre:** Drama, Coming-of-Age **Thema:** Soziale Medien, Kommunikation, Erwachsenwerden, Identität, Selbstwahrnehmung, Gender, Eltern-Kind-Konflikt, Ablösung, Schutz der Privatsphäre, Öffentlichkeit/Privatheit  
**Fächer:** Sozialkunde, Ethik, Deutsch, Medienkunde, Psychologie, Philosophie  
**FSK: 12 Empfohlen ab 13 Jahren**

## Maikäfer, flieg!

(Österreich 2016, 109 min) Regie: Mirjam Unger



Nachdem ihr Wohnhaus zerbombt wurde, ziehen Christl, ihre Schwester und ihre Mutter in eine leerstehende Villa am Stadtrand. Bald darauf steht Christls Vater vor der Tür, der desertiert ist und sich von nun an verstecken muss. Und noch mehr Bewohner ziehen ein: Die Schwiegertochter der Hausbesitzerin kommt mit ihrem Sohn zurück. Christl schließt mit dem gleichaltrigen Gerald Freundschaft und gemeinsam erkunden sie die Umgebung. Derweil arrangieren sich die Familien, warten auf das Ende des Krieges und die Befreiung durch die Russen. Doch als russische Soldaten kommen und in das große Haus einziehen, geraten die Erwachsener in Angst. Christl ist jedoch vor allem eins, neugierig! Sie lernt den Russen Cohn kennen, der als Koch arbeitet und von den anderen schikaniert wird. Vielleicht kann er ihr dabei behilflich sein, zu ihren Großeltern zurück zu kehren, die im zerbombten Wien zurückgeblieben sind.

**Genre:** Literaturverfilmung, Drama, Kinder- und Jugendfilm **Thema:** Krieg/Kriegsfolgen, Familie, Kindheit, Freundschaft, Mut, Nationalsozialismus, Armut, Gewalt, Erwachsenwerden, Hoffnung, Menschlichkeit  
**Fächer:** Deutsch, Geschichte, Politik, Ethik  
**FSK: 12 Empfohlen ab 13 Jahren**

## Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes

(Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich 2018, 96 min) Regie: Wim Wenders

54



Der 72-jährige Regisseur Wim Wenders gestaltete auf Einladung des Vatikans einen Dokumentarfilm, den er explizit nicht als Porträt über Franziskus, sondern als Film mit ihm angelegt hat. In längeren Sequenzen, die auf Interviews beruhen, wendet sich der 81-jährige Argentinier direkt an die Zuschauer und gewährt so umfassende Einblicke in seine Überzeugungen zu Schlüsselthemen wie Frieden und Glauben, Immigration und soziale Ungerechtigkeit, Familie und Sexualität. Zahlreiche Bildfolgen dokumentieren die Besuche des Oberhauptes der katholischen Kirche in aller Welt, so in Yad Vashem in Jerusalem und bei den Vereinten Nationen in New York, aber auch in Flüchtlingslagern und Gefängnissen. Zugleich arbeitet Wenders heraus, wie sehr sich Jorge Mario Bergoglio in der Tradition des Heiligen Franz von Assisi sieht, der für eine grundlegende Erneuerung der Kirche, Hinwendung zu den Armen und Liebe zur Natur sieht.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Religion, katholische Kirche, Papst, Ethik, Menschenrechte, Umweltschutz, Frieden, Gerechtigkeit, Minderheiten, Armut, Rassismus, sexueller Missbrauch, Gemeinwohl, Christentum, Humanismus, Migration, Schöpfung **Fächer:** Religion, Ethik, Politik, Sozialkunde, Deutsch **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Sing Street

(Irland, Großbritannien, USA 2016, 106 min) Regie: John Carney



Dublin in den 1980er Jahren: Während eine sozioökonomische Krise Irland fest im Griff hat, schlägt sich der Teenager Conor mit persönlichen Problemen herum. Seine Eltern stehen kurz vor der Trennung, müssen ihren Sohn aus finanziellen Gründen von der Privatschule abmelden und schicken ihn nun auf eine öffentliche Schule in der Synge Street. Dort machen dem Neuankömmling nicht nur die strengen Regeln zu schaffen, sondern auch der streitsüchtige Barry, der den Conor von Anfang an schikaniert. Als er eines Tages auf die hübsche Raphina aufmerksam wird, ist es um ihn geschehen. Conor nimmt all seinen Mut zusammen und lädt das Mädchen ein, in einem Musikvideo mitzuspielen. Der Haken an der Sache: Bislang hat er noch gar keine eigene Band, weshalb er mit einigen Jungs aus der Nachbarschaft Nägel mit Köpfen macht und sich schon bald an ersten Musikstücken versucht.

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film - A Language Without Borders“

**Genre:** Tragikomödie, Musikfilm, Coming-of-Age **Thema:** Außenseiter, Erwachsenwerden, Familie, Generationen/-konflikt, Gesellschaft, Identität, Jugendliche/Jugendkultur, Liebe, Musik, Popkultur, Pubertät, Schule **Fächer:** Musik, Englisch, Deutsch, Medienkunde, Sozialkunde, Geografie **FSK:** 6 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## The Circle

(USA, VAE 2017, 110 min) Regie: James Ponsoldt



Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklichkeit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Exfreunds Mercer ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.

**Genre:** Literaturverfilmung, Drama, Thriller **Thema:** Technik/Neue Technologien, Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Individuum (und Gesellschaft), Datenschutz, Macht/Machtgefüge, Ethik, Werte, Zukunft  
**Fächer:** Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Arbeitslehre  
**FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Vielleicht lieber morgen

(USA 2012, 103 min) Regie: Stephen Chbosky



55

Das neue Schuljahr auf der Highschool beginnt für Charlie, wie das letzte aufgehört hat: einsam. Charlie ist ein introvertierter, schüchterner 16-Jähriger, der am liebsten zu Hause ist und Briefe an einen imaginären Freund oder kleine Geschichten schreibt. Doch nun - das hat er sich fest vorgenommen - soll alles anders werden. Er will kein Mauerbäumchen mehr sein, sondern echte Freunde finden, auf Partys gehen und sich außerdem trauen, im Unterricht mitzumachen. Zum Glück trifft er schnell die richtigen Leute: den extrovertierten Patrick, dessen Stiefschwester Sam, die wie Charlie ein großer Musikfan ist und in die er sich sofort verliebt sowie einen Englischlehrer, der ihn mit immer neuem, inspirierendem Lesestoff versorgt. Es scheint, als würde das Leben endlich starten. Doch Erwachsenwerden ist kompliziert, zudem müssen sich Charlie und seine neuen Freunde erst noch verschiedenen Gespenstern ihrer Vergangenheit stellen

**Genre:** Jugendfilm, Coming-of-Age **Thema:** Jugend, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Identität, Musik, Homosexualität, Drogen  
**Fächer:** Deutsch, Englisch, Musik, Kunst, Religion/Ethik, Philosophie

**FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Vierzehn

(Deutschland 2012, 92 min) Regie: Cornelia Grünberg

56



So unterschiedlich Fabienne, Lisa, Laura und Steffi auch sind, zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie sind schwanger – und sie sind erst 14 Jahre alt. Der Dokumentarfilm zeichnet ein sensibles Porträt der vier Mädchen, die in diesem jungen Alter eine Entscheidung getroffen haben, die ihr ganzes weiteres Leben verändern wird. Sie alle werden das Kind behalten. „Vierzehn“ begleitet die vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Der Film erforscht die Beweggründe für die Entscheidung, beschreibt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen, mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert werden, wie sie ihr Leben mit Kind meistern und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen.

**Sonderveranstaltungen mit Gesprächspartnern:** (siehe „Kinoseminare“, S. 14)

**Di, 06.11. 09:00 - 11:00 Uhr, Volksbühne Ueckermünde**

**Do, 08.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Capitol, Rostock**

**Fr, 09.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Greifswald**

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Mädchen, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Religion/Ethik, Sozialkunde

**FSK: 12 Empfohlen ab 13 Jahren**

## Voll verzuckert - That Sugar Film

(Australien 2015, 102 min) Regie: Damon Gameau



In einem riskanten Selbstversuch testete der australische Filmmacher Damon Gameau, was den meisten Menschen zunächst verlockend vorkommen mag: Was passiert, wenn man seinen Zuckerkonsum nicht limitiert, sondern bewusst steigert? 40 Teelöffel täglich verteilt ein Australier im Durchschnitt. Daran orientierte sich Gameau bei seinem 60 Tage dauernden Experiment, das er unter Aufsicht von Ärzten, Wissenschaftlern und Ernährungsberatern durchgeführt hat. Doch das Besondere: Nicht etwa aus Süßigkeiten und Softdrinks bestand seine Diät, sondern aus vermeintlich gesunden Lebensmitteln, aus fettarmem Joghurt, Müsli, Smoothies und Co.

Welche fatalen Folgen es hat, wenn die Ernährung ausschließlich aus geschickt als „Wellness-Food“ vermarkteten Lebensmitteln – den heimlichen Zuckerbomben - besteht, wird am Ende des Experiments überdeutlich.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Ernährung, Konsum, Werbung, Manipulation, Medizin, Krankheit, Individuum und Gesellschaft, Filmsprache, Globalisierung, Fremde Kulturen, Armut **Fächer:** Deutsch, Kunst, Biologie, Sozialkunde, Ethik/Religion **FSK: 0 Empfohlen ab 13 Jahren**

## Who am I - Kein System ist sicher

(Deutschland 2014, 103 min) Regie: Baran bo Odar



Berlin 2014: Der Außenseiter Benjamin ist ein Computer-Hacker. Sein Leben findet in der virtuellen Welt des Netzes statt. Hier lernt er auch den charismatischen Max kennen, der ihn mit seinem Kumpel Stephan und dem paranoiden Paul bekannt macht. Die Freunde gründen gemeinsam das Hacker-Kollektiv CLAY (für Clowns Laughing At You), mit dem sie durch Spaß-Aktionen die Aufmerksamkeit der Netzgemeinde auf sich ziehen wollen.

Schnell erreicht die Gruppe Kultstatus unter Netzaktivisten. Auch privat scheint es sich für Benjamin endlich zum Guten zu entwickeln, als er die attraktive Marie kennenlernt. Doch dann gehen sie zu weit. Plötzlich finden sie sich auf den Fahndungslisten der Polizei und Geheimdienste wieder, die ihnen die Ermittlerin Hanne Lindberg auf die Fährte schicken. Statt ein wenig Ruhm und Anerkennung zu bekommen, gilt Benjamin plötzlich als einer der meistgesuchten Hacker der Welt.

**Genre:** Thriller **Thema:** Identität, Außenseiter, Freundschaft, Manipulation, Cyber-Kriminalität, Internet, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion, Popkultur **Fächer:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Philosophie, Psychologie **FSK:** 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

## Das Schicksal ist ein mieser Verräter

(USA 2014, 126 min) Regie: Josh Boone



Hazel Grace weiß, dass sie jung sterben wird. Seit ihrer Krebserkrankung kann die 16-Jährige nicht mehr ohne Sauerstoffversorgung leben. Sie fühlt sich wie eine „Zeitbombe“, die alles um sie herum mit sich reißen wird. Deshalb sieht sie es als ihre Pflicht, die Zahl der „Opfer“ klein zu halten. So will sie zunächst nur Freundschaft vom charmanten Augustus, den sie in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten kennenlernt, obwohl es zwischen den beiden Teenagern offensichtlich funkt. Doch Augustus ist zu klug, witzig, gutaussehend und einfühlsam, um sich nicht ihn in zu verlieben. Er erfüllt Hazel Grace sogar ihren innigsten Wunsch: Gemeinsam reisen sie nach Amsterdam, um den Autor ihres Lieblingsbuchs kennenzulernen. Zwar verläuft die Reise anders als geplant und wird zudem von der Krankheit überschattet, aber die beiden finden endlich als Paar zueinander. In den Tagen, die ihnen danach noch bleiben, machen Hazel Grace und Augustus sich gegenseitig klar, was ihnen wirklich wichtig ist und entreißen der knappen Zeit ein letztes Stück Leben.

**Genre:** Drama, Literaturverfilmung, Coming-of-Age **Thema:** Krankheit, Tod/Sterben, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie **Fächer:** Deutsch, Religion, Ethik, Biologie, Psychologie **FSK:** 6 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Das Tagebuch der Anne Frank

(Deutschland 2016, 128 min) Regie: Hans Steinbichler

58



Täglich erfährt die dreizehnjährige Anne am eigenen Leib, wie sich die Situation der jüdischen Bevölkerung in Amsterdam nach der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen verschlechtert. Am 12. Juni 1942 schließlich muss Anne mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester Margot in ein abgeschottetes Hinterhaus einziehen, das ihr Vater in monatelanger Arbeit als Versteck eingerichtet hat, um die Familie vor den drohenden Deportationen zu schützen. Es dauert nicht lange, bis auch Freunde von Annes Vater mit ihrem Sohn sowie ein jüdischer Arzt bei ihnen Zuflucht finden. In ihrem Tagebuch hält Anne all ihre Beobachtungen und Gefühle fest – und findet in ihrer fiktiven Freundin Kitty eine Gesprächspartnerin, der sie sich anvertrauen kann.

Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.

**Genre:** Literaturverfilmung, Drama **Thema:** Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden

**Fächer:** Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion, Kunst

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Deepwater Horizon

(USA 2015, 107 min) Regie: Peter Berg



Die beiden Chef-Techniker Mike Williams und Jimmy Harrell und ihr Team treten am 20.04.2010 ihre dreiwöchige Schicht auf der Deepwater Horizon an, die sich im Golf von Mexiko, unweit der US-Küste befindet. Beauftragt von der BP soll das Team die Bohrung vorbereiten, mit der man bereits 43 Tage in Verzug ist. Williams und Harrell warnen davor, mit der Durchführung zu beginnen, sie halten die Ergebnisse eines Drucktests für alarmierend. Weil aber jeder weitere Tag, an dem die Förderung nicht startet, BP eine halbe Millionen Dollar kostet, verlangt Donald Vidrine, Vertreter des Konzerns, trotz der Bedenken des Teams fortzufahren. Bis dato hielten Vidrine und seine Kollegen es für ausgeschlossen, doch es kommt, wie die Warnungen es vorhergesehen haben, zu einem „Blowout“: Unmengen an Öl und Gas schießen aus dem Bohrloch heraus, auf die Plattform und ins Meer. Darauf folgende Explosionen fordern Todesopfer und für den Rest des Teams beginnt der Überlebenskampf auf der von Feuer umschlossenen Plattform.

**Genre:** Drama, Action **Thema:** Ökologie, (Natur-)katastrophe, Helden, Arbeit, Energie, Forschung, Globalisierung, Klimawandel, Mut, Verantwortung, Technik/neue Technologien, Wirtschaft, Politik **Fächer:** Geografie, Politik, Wirtschaft / WAT, Arbeitslehre, Biologie

**FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Deportation Class

(Deutschland 2017, 85 min) Regie: Hauke Wendler, Carsten Rau



Mitten in der Nacht wird an die Tür gehämmert und ein Polizeitrupp dringt in Gezims Wohnung ein. Seine Familie wird abgeschoben. Fassungslos betrachtet er die Polizisten. Innerhalb von Sekunden zerbricht das Lebenskonzept der ganzen Familie. Doch es bleibt keine Zeit zu verlieren, heute muss das „Zuführkommando“ noch 200 Personen am Flughafen anliefern. Emotionslos und effizient arbeiten die Beamten, peinlich genau werden die Akten geordnet. Das Rückführungsmanagement ist zufrieden, alles ist unter Kontrolle. Auch Elidor und seine Familie sitzen im Charterflug nach Albanien. Die Angst steht ihnen ins Gesicht geschrieben, waren sie doch vor einer Blutrache nach Deutschland geflohen. Was erwartet sie nun in ihrem Heimatland? Zunächst kommen sie bei einer Tante unter, doch dann müssen sie wieder ins Ungewisse aufbrechen: ohne Wohnung, ohne Geld, ohne Perspektive.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Abschiebung, Zuwanderung, Flüchtlinge, Integration, Gesetz, Heimat, Menschenrechte, Bürokratie

**Fächer:** Politische Bildung, Ethik, Gesellschaftswissenschaften

**Prädikat** „besonders wertvoll“ **FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren**

## Der Himmel wird warten

(Frankreich 2016, 105 min) Regie: Marie-Castille Mention-Schaar



59

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierter Jugendlicher berät.

**Genre:** Drama, Coming-of-Age **Thema:** Islam, Extremismus, Terrorismus, „Islamischer Staat“, Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung **Fächer:** Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion, Ethik

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren**

## Die Migrantigen

(Österreich 2017, 95 min) Regie: Arman T. Rihci

60



Der ägyptisch stämmige Schauspieler Benny und der serbisch stämmige Werbeunternehmer Marko sind in Wien geboren und fühlen sich voll integriert. Benny ärgert sich, dass er mal wieder als Migrant besetzt werden soll, Marko steht kurz vor der Pleite. In einem Vorstadtviertel mit hohem Ausländeranteil sucht die ehrgeizige TV-Regisseurin Marlene nach Protagonisten für ihre TV-Dokuserie über einen sozialen Brennpunkt. Benny und Marko geben sich als abgebrühte arbeitslose Kleinkriminelle mit ägyptischem und serbischem Migrationshintergrund aus und machen in der Hoffnung auf Geld und neue Chancen mit. Aus Vorurteilen und Klischees über Ausländer konstruieren sie sich eine passende Identität, wobei sie sich von „echten“ Migranten beraten lassen. Die Serie wird zu einem Quotenhit. Als sie sich auch in der Realität auswirkt, fällt das Lügengebäude den beiden auf die Füße.

**Genre:** Komödie **Thema:** Migration, Integration, Ausgrenzung, Freundschaft, Vorurteile, Individuum und Gesellschaft, Identität, Medien, Arbeitslosigkeit, Medienkonsum, Zivilgesellschaft **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Deutsch, Medienkunde, Ethik, Kunst

**FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren**

## Er ist wieder da

(Deutschland 2015, 110 min) Regie: David Wnendt



Im Jahr 2014 kommt Adolf Hitler mitten in Berlin, unweit des Führerbunkers, zu Bewusstsein. Wie er hierher gekommen ist, kann sich der verwirrte Führer nicht erklären. Vor dem Brandenburger Tor wird er irrtümlich für eine Touristenattraktion gehalten: Passanten posieren mit ihm für Selfies, andere gehen verstört weiter. Ein naiver Journalist, der gerade von seinem Sender gefeuert wurde, erkennt in dem vermeintlichen Hitler-Imitator eine große Geschichte und schlägt ihm eine Reise durch Deutschland vor – die sich für Hitler als Triumphzug erweist. Viele Deutsche scheinen nur auf seine Rückkehr gewartet zu haben und die Medien feiern den „Komiker“ als neuen Popstar.

**Genre:** Literaturverfilmung **Thema:** (Deutsche) Geschichte, Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Ideologie, Rassismus, Individuum (und Gesellschaft), Medien, Literaturverfilmung, Sprache **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Medienkunde, Ethik

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren**

## Guardians of the Earth - Als wir entschieden, die Erde zu retten

(Österreich, Deutschland 2017, 89 min) Regie: Filip Antoni Malinowski



Am 30. November 2015 begann in Paris unter dem Vorsitz des damaligen französischen Außenministers Laurent Fabius die 21. UN-Klimakonferenz, auf der 20.000 Vertreter\*innen aus 195 Ländern ein globales Abkommen vereinbaren sollten, um dem menschengemachten Klimawandel und der fortschreitenden Zerstörung unseres Planeten endlich Einhalt zu gebieten. Zähe Verhandlungen setzten ein, in denen nationale Interessen den gemeinsamen Umweltschutzgedanken immer wieder bedrohten. Und schlussendlich musste der eigentlich nur für elf Tage anberaumte Gipfel um einen Tag verlängert werden, bis sich die Versammlung auf eine internationale Klimaschutzvereinbarung einigen konnte. Festgehalten wurde im sogenannten „Übereinkommen von Paris“ die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C – eine historische Bestimmung, die allerdings eine vollständige Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen verlangt.

#17Ziele



**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Erde, Klimawandel, Klimapolitik, Umwelt, Umweltschutz, Lobbyismus, Ökologie, Ökonomie, Ressourcen, Energie, Armut, Globalisierung, Nationalismus, Zukunft, Gesellschaft, Verantwortung **Fächer:** Erdkunde, Sozialkunde, Politik, Physik, Biologie, Religion, Ethik, Wirtschaftskunde **FSK:** 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen

(USA 2016, 123 min) Regie: Theodore Melfie



Unerkannte Heldinnen - das sind Mary, Catherine und Dorothy, die maßgeblich daran beteiligt sind, dass John Glenn 1962 als erster US-Amerikaner die Erde umkreist. Als Naturwissenschaftlerinnen arbeiten sie gemeinsam mit anderen schwarzen Frauen bei der US-amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA. Dort erfahren sie die systematische Segregation der weißen und schwarzen Bevölkerung und die damit verbundene Benachteiligung genauso wie in ihrem alltäglichen Leben. Höhere Positionen in der Behörde bleiben für sie unerreichbar und der monatliche Lohn steht in keinem Verhältnis zu ihren außerordentlichen Leistungen. Mary, Catherine und Dorothy aber machen sich durch ihr Wissen und ihr Talent für die NASA schrittweise unersetzlich. Als der weißen Führungsebene dies bewusst wird, muss sie sich mit der Diskriminierung in ihrem Unternehmen auseinandersetzen.

**Genre:** historische Biografie **Thema:** Menschenrechte/-würde, Rassismus, Bürgerrechtsbewegung, USA, Frauenrechte, Raumfahrt, Naturwissenschaft, Diskriminierung, Anerkennung, Selbstwirksamkeit **Fächer:** Englisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethik **FSK:** 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**



## In den Gängen

(Deutschland 2018, 125 min) Regie: Thomas Stuber

62



Als „Frischling“ beginnt Christian seine neue Arbeit in einem Großmarkt, Abteilung Getränke. Vom erfahrenen Bruno lernt er die Tipps und Tricks der Warenverräumung, und meistert nach anfänglichen Schwierigkeiten auch die Millimeterarbeit mit dem Gabelstapler. Während er mit Marion aus der Süßwarenabteilung, selbstbewusster und vor allem redseliger als ihr neuer Kollege, schüchterne Bande knüpft, intensiviert sich auch die Freundschaft mit Bruno. Man geht nun nach der Arbeit zusammen einen trinken. Von Bruno erfährt Christian auch, dass Marion verheiratet ist. Wie sich herausstellt, hat jeder in der Belegschaft seine Geheimnisse.

**Genre:** Literaturverfilmung, Drama **Thema:** Arbeit, Solidarität, Teamwork, Liebe, Musik, Strafvollzug, Resozialisierung, neueste Deutsche Geschichte nach 1989 **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Kunst, Darstellendes Spiel, Berufsorientierung, Arbeitslehre/WAT

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Licht

(Österreich, Deutschland 2017, 97 min) Regie: Barbara Albert



Am Piano fühlt sich Maria Theresia Paradis „wie ein General“. Das sind seltene Momente im Leben der 18-Jährigen, die dem Diktat ihrer ehrgeizigen Eltern untersteht, die ihre früh erblindete Tochter bei Kammerkonzerten vorführen. „Ein superiores Talent“ wird ihr attestiert, ansonsten wird sie von der Wiener Hofgesellschaft des Jahres 1777 jedoch als Kuriosum betrachtet, das man bestaunt, belächelt, bemitleidet. Behandlungen mit Blei, Schwefel und Elektroschocks hat Resi, wie sie genannt wird, bereits durchlitten. Nun setzen die Eltern ihre Hoffnung auf den Arzt Franz Anton Mesmer, der einem „magnetischen Fluidum“ heilende Kräfte zuschreibt und um die Anerkennung seiner Methode kämpft. In seinem Sanatorium erlebt Resi erstmals Freiheit, Zuwendung und Akzeptanz. Und tatsächlich kehrt langsam ihre Sehkraft zurück, doch leidet darunter ihr virtuosos Klavierspiel.

**Genre:** Literaturverfilmung, (Historien-)Drama **Thema:** Biografie, Behinderte/Behinderung, Hochbegabung, Musik, Identität, Freiheit, Gender/Geschlechter(rollen), Gesellschaft, Medizin **Fächer:** Musik, Geschichte, Ethik, Sozialkunde, Deutsch, Philosophie

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 6 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Moonlight

(USA 2016, 111 min) Regie: Barry Jenkins



Chiron wächst in einem Stadtteil von Miami auf, den Kriminalität, Gewalt und Drogenmissbrauch prägen. Der schwächliche, introvertierte Junge wird von allen „Little“ genannt und leidet unter den Schikanen seiner Mitschüler. Unverhofft findet er im Drogendealer Juan einen Retter und Vaterersatz. Von ihm lernt er nicht nur schwimmen, sondern auch was Wertschätzung und Freundschaft bedeuten. Einige Jahre später wird Chiron in der Schule immer noch drangsaliert. Seine Mutter ist inzwischen schwer drogenabhängig. Überdies entdeckt er seine Gefühle für den Klassenkameraden Kevin. Die beiden kommen sich näher, doch in der Schule wehren sich beide auf ihre Weise gegen Angreifer und Chiron wird wegen einer Gewalttat verhaftet. Als Erwachsener lebt Chiron unter dem Namen „Black“ in Atlanta als Drogendealer. Der schüchterne Junge von damals verbirgt sich hinter Muskeln, Tattoos und goldblitzenden Zähnen. Als Kevin sich plötzlich meldet, ist es Zeit aus der Deckung zu kommen und sich den eigenen Hoffnungen und Wünschen zu stellen.

**Genre:** Drama, Jugendfilm, Coming-of-Age **Thema:** Erwachsenwerden, Außenseiter, Identität, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Familie, Drogen, Gewalt, Mobbing, Liebe, Homosexualität **Fächer:** Englisch, Sozialkunde, Politik, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Deutsch  
**FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Snowden

(USA, Deutschland 2016, 139 min) Regie: Oliver Stone



Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch mächtige westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für die US-Geheimdienste CIA und NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen schwierigen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Deutsche Geschichte, Rechtsextremismus, Ausländer, Diskriminierung, Jugend/Jugendliche, Vorurteile, Rassismus, Rechtsstaatlichkeit, Familie, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Politik, Ethik  
**FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Sophie Scholl - Die letzten Tage

(Deutschland 2005, 116 min) Regie: Marc Rothemund

64



Februar 1943. Die Geschwister Hans und Sophie Scholl legen in der Münchener Universität Flugblätter mit brisantem aus: Die Studentenschaft wird nach der Niederlage von Stalingrad zum Widerstand gegen das Hitlerregime aufgerufen. Die beiden ahnen nicht, dass sie beobachtet werden. Im Gewimmel der Studierenden nach dem Ende der Vorlesungen werden sie festgehalten und unter Anklage auf „Hochverrat“ gestellt. In den Verhören der Gestapo antworten die beiden konsistent und es gelingt ihnen, den gewiefen Vernehmungsbeamten von ihrer Unschuld zu überzeugen. Mittlerweile hat jedoch die Gestapo in ihrer gemeinsamen Wohnung belastende Unterlagen gefunden, wodurch auch die anderen Mitglieder ihrer Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ unter Verdacht kommen. Als Sophie erfährt, dass ihr Bruder im folgenden Verhör die ganze Schuld auf sich genommen hat, um sie und die anderen zu retten, schwenkt auch Sophie um, gesteht und nimmt dabei ihre Verurteilung zum Tode in Kauf. Die nun folgenden Verhöre nutzt sie zur Anklage der Untaten des NS-Regimes. Mit intelligenter Präzision artikuliert Sophie, was ihr Gewissen und ihr Gottglaube ihr aufgetragen haben.

**Genre:** Drama **Thema:** Nationalsozialismus, Deutsche Geschichte, Widerstand, Religion **Fächer:** Geschichte, Deutsch, Religion / Ethik

**FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## The End of Meat

(Deutschland 2017, 94 min) Regie: Marc Pierschel



„Fleisch ist gut für dich“ – mit derartigen Werbesprüchen hat die Fleischbranche schon immer die Konsumenten beeinflusst. Fleisch zu essen bedeutete vielleicht tatsächlich einmal mehr Lebensqualität, aber alleine für die Menschen. Für die Tiere begann schon mit der Domestizierung vor langer Zeit der Weg vom Lebewesen zum Produkt. Inzwischen ist der zunehmende Fleischkonsum mitverantwortlich für den Klimawandel. Zudem werden die Verbraucher getäuscht, denn in der Massentierhaltung ist es nicht mehr möglich, auf Qualität zu achten. Vegetarische und vegane Ernährung als Alternativen sind nicht neu, werden aktuell aber immer beliebter und damit auch als Geschäftsfeld interessanter. Der Film stellt uns die provokante Frage: Wenn Fleischkonsum aus gesundheitlichen, klimatischen, moralischen Gründen in die Sackgasse führt – „Wie sieht dann eine Welt aus, in der wir keine Tiere mehr essen?“

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Ernährung, Konsumverhalten, Tierhaltung, Lebensmittelproduktion, Verantwortung, Moral, Ökologie, Landwirtschaft, Handel **Fächer:** Politik, Ethik, Biologie, Sozialkunde, Wirtschaft, Religion, Deutsch **FSK:** 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**

**Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie**

(USA 2017, 99 min) Regie: Ry Russo-Young



Die 17-jährige Samantha, genannt Sam, und ihre drei besten Freundinnen genießen ihr Leben in vollen Zügen. Auf der Highschool gehören sie zu den coolen Teenagern und machen sich regelmäßig über Außenseiter wie die scheue Juliet lustig. Als Sam von ihrem heimlichen Verehrer Kent zu einer Hausparty eingeladen wird, hat sie zunächst keine Lust, da sie an diesem Tag zum ersten Mal mit ihrem Freund Rob schlafen will. Am Abend besucht sie gemeinsam mit ihrer Clique dann aber doch die Feier, wo die Mädchen mit der ebenfalls anwesenden Juliet aneinandergeraten. Auf dem Heimweg wird das Quartett in einen schweren Autounfall verwickelt, bei dem Sam ums Leben kommt. Wie durch ein Wunder erwacht sie allerdings am Morgen desselben Tages und stellt schon bald mit Schrecken fest, dass sie in einer Zeitschleife gefangen ist.

**Genre:** Literaturverfilmung, (Jugend-)Drama, Mystery **Thema:** Werte, Hoffnung, Identität, Tod/Sterben, Familie, Freundschaft, Mobbing, Außenseiter, Coming-of-Age, Schule, Liebe, Alltag Jugend/Jugendliche/Jugendkultur **Fächer:** Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Psychologie, Philosophie **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

**Wildes Herz**

(Deutschland 2018, 90 min) Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz



In einer Zeit, in der rechtes Gedankengut immer mehr Zuspruch erhält und die AfD in Mecklenburg-Vorpommern auf Anhieb in den Landtag einzieht, fordert die linke Punkband **Feine Sahne Fischfilet** mit ihrer Musik die Menschen auf, sich gemeinsam gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu stellen.

Der Dokumentarfilm porträtiert den Frontmann und durchaus streitbaren Aktivist Jan „Monchi“ Gorkow und begleitet die Band auf einer Tour durch die ihre Heimat.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Musik, Punk, Rechtsextremismus, Linksextremismus, Gewalt, politisches Engagement, Protest, Demokratie, Heimat, Familie, Erwachsenwerden, Fußball-Ultra-Bewegung **Fächer:** Politik, Soziologie, Musik, Deutsch, Kunst, Religion, Ethik **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Willkommen bei den Hartmanns

(Deutschland 2016, 116 min) Regie: Simon Verhoeven

66



Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

**Genre:** Komödie **Thema:** Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung **Fächer:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik

**Prädikat:** wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

## Achtzehn - Wagnis Leben

(Deutschland 2014, 100 min) Regie: Cornelia Grünberg



Fabienne, Laura, Lisa und Stephanie werden 18 Jahre alt. Endlich erwachsen, endlich tun und lassen, was man will. Oder ist es nicht ganz so bei diesen Teenagern, die seit drei Jahren Mütter sind?

In „Achtzehn - Wagnis Leben“ sehen wir, wie die vier jungen Frauen die Verantwortung für ihre Kinder und für ihren Alltag bewältigen. Was bleibt von ihrer Jugend? Schaffen sie einen Schul- bzw. Berufsabschluss? Wie wird Lisa, die mit ihren Eltern nach Hawaii ausgewandert ist und bereits ein zweites Kind geboren hat, mit allem fertig? Am Ende von „Achtzehn“ sind die Protagonistinnen neunzehn und ihre Kinder vier Jahre alt.

**Sonderveranstaltungen mit Gesprächspartnern (siehe S. 14)**

**Di, 06.11. 11:15 - 13:15 Uhr, Volksbühne Ueckermünde**

**Do, 08.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Capitol, Rostock**

**Fr, 09.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Greifswald**

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Identität, Kindheit/Kinder, Familie, Alltag, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Lebens- und Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

**Prädikat:** wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

## Call me by your name

(Italien, Frankreich, Brasilien, USA 2017, 132 min) Regie: Luca Guadagnino



Behutsam und in sinnlichen Sommerbildern erzählt die Romanadaption von Elios erwachendem, sexuellen Begehren, von der Gleichzeitigkeit widerstreitender Gefühle und Verhaltensweisen, die die Begegnung mit einem jungen Akademiker im Haus seiner Eltern in dem 17-Jährigen auslösen.

Eine so zauberhafte wie melancholische Liebesgeschichte in einem italienischen Sommer der 80er-Jahre.

**Genre:** Drama, Liebesfilm, Coming-of-Age **Thema:** (Homo-)Sexualität, Liebe, Erwachsenwerden, Identität

**Fächer:** Englisch, Italienisch, Kunst, Psychologie, Deutsch, Ethik, Philosophie

**FSK: 12 Empfohlen ab 15 Jahren**

## Das schweigende Klassenzimmer

(Deutschland 2018, 111 min) Regie: Lars Kraume



67

Im Herbst 1956 sehen die DDR-Oberschüler Theo und Kurt im Kino in West-Berlin Wochenschaubilder vom Volksaufstand gegen das sozialistische Regime in Ungarn. Zurück in Stalinstadt (Eisenhüttenstadt) erzählen sie ihren Mitschüler\*innen davon, die beim unangepassten Edgar im verbotenen Westradiosender RIAS weitere Einzelheiten erfahren. Aus Solidarität mit den Ungarn halten die Primaner im Unterricht spontan zwei Schweigeminuten ab. Während Schulrektor Schwarz versucht, die Aktion als Jugendstreik abzutun, dringt die Kunde davon zum Schulamt und zur SED-Bezirksleitung. Schließlich fordert Volksbildungsminister Lange die Oberprima ultimativ auf, binnen einer Woche die „Rädelsführer“ zu nennen. Doch die 20 Schüler\*innen weigern sich und werden vom Abitur ausgeschlossen. Damit stehen sie vor einer schmerzhaften Entscheidung: Fast alle reisen heimlich über die damals noch offene Grenze nach West-Berlin aus, und geben Heimat und Familie für unbestimmte Zeit auf.

**Genre:** Drama **Thema:** deutsche Geschichte, Ost-West-Konflikt, DDR, Erwachsenwerden, politisches Erwachen, Meinungsfreiheit, Rebellion, Elternkonflikt, Solidarität, Identität, Verlust, Selbstbestimmung, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Geschichte, Deutsch, Politik, Ethik, Sozialkunde, Religion, Psychologie, fächerübergreifend: Demokratieerziehung

**FSK: 12 Empfohlen ab 15 Jahren**

## Es war einmal Indianerland

(Deutschland 2016, 97 min) Regie: Ilker Çatak

68



Hamburg, am Rande einer Hochhausiedlung gegen Ende der Sommerferien: Der 17-jährige, wortkarge Mauser/Grünhorn bereitet sich auf einen Boxkampf vor. Doch innerhalb von 48 Stunden steht seine Welt Kopf: Mauser lernt auf einer nächtlichen Freibadparty die verführerische und wohlhabende Jackie kennen und ist wie elektrisiert. Mausers Welt dreht sich erneut als er kurz darauf erfährt, dass sein Vater und Trainer seine Frau Laura erstochen hat und auf der Flucht ist. Und dann ist da noch die 21-jährige Edda, die ihm verwirrende Postkarten schreibt und ein Wildschwein als Totem hat. Schließlich begibt sich Mauser gemeinsam mit Edda und ihrem Auto auf die Suche nach seinem geflohenen Vater und irgendwie auch nach sich selbst.

**Genre:** Literaturverfilmung, Jugendfilm, Coming-of-Age

**Thema:** Erwachsenwerden, Jugend/Jugendkultur

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozialkunde

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

## Mustang

(Frankreich, Türkei, Deutschland 2015, 97 min) Regie: Deniz Gamze Ergüven

#17Ziele



Solange man frei ist, ist die Freiheit oft selbstverständlich. So geht es auch der etwa 12-jährigen Lale und ihren vier älteren Schwestern. Seit dem Tod ihrer Eltern leben die lebenslustigen Mädchen bei ihrer Großmutter an der türkischen Schwarzmeerküste, wo sie unbeschwert aufwachsen – bis sie mit ein paar Jungen im Meer rumtoben und damit für einen Skandal sorgen. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat den guten Ruf der Familie ruiniert, der Onkel beschimpft sie als „Schlampen“ und sperrt sie ein. Das Zuhause der Schwestern wird erst zum Gefängnis und dann – so Lale – zu einer „Hausfrauenfabrik“, in der sie lernen, wie man kocht, näht, putzt und Ehemännern in spe, die von der Großmutter eiligst eingeladen werden, lächelnd Tee serviert. Doch trotz aller Repressionen wollen sich die Mädchen nicht fügen und kämpfen auf jeweils eigene Art für ihre innere Freiheit und ihr Recht auf Selbstbestimmung.



**Genre:** Drama **Thema:** Mädchen, Frauen, Menschenrechte/-würde, Gender/Geschlechterrollen, Widerstand, Diskriminierung, Macht, Gewalt/Sexuelle Gewalt, Erwachsenwerden, Islam, Werte **Fächer:** Deutsch, Politik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Ethik, Türkisch, Religion **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

## Pre-Crime

(Deutschland 2017, 88 min) Regie: Monika Hielscher und Matthias Heeder



Der Titel „Pre-Crime“ ist Philip K. Dicks Science-Fiction-Kurzgeschichte „Minority Report“ entliehen. Der Dokumentarfilm beleuchtet allerdings tatsächliche aktuelle Versuche, Verbrechen mittels Big Data und Algorithmen vorzusehen. In unterschiedlichen westlichen Großstädten begegnen wir Menschen, die an und mit vorhersagenden Polizei-Datenbanken arbeiten, diese erforschen oder auf deren „Gefährder“-Listen geraten sind. Das vermeintliche Vergehen Robert McDaniels beispielsweise liegt allein darin, dass er sich in dem gleichen Umfeld wie ein Todesopfer bewegt hat und wohl auch, dass er wenig privilegiert und schwarz ist. Kritisch blickt der Film auf mögliche Aus- und Eingrenzungen durch das datenbasierte „Predictive Policing“, ohne dieses per se zu verdammen, und stellt davon ausgehend umfassendere Fragen zur Datensammlung und deren gesellschaftlichen Folgen.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Individuum und Gesellschaft, Digitalisierung, „Big Data“, Datenschutz, Macht, Überwachung, Privatsphäre, Rassismus, Medien, Menschenrechte/-würde, Diskriminierung **Fächer:** Informatik, Sozialkunde, Ethik, Berufsorientierung, Deutsch, Geschichte  
**FSK: 6 Empfohlen ab 15 Jahren**

## System Error

(Deutschland 2018, 95 min) Regie: Florian Opitz



69

Dokumentarfilmer Florian Opitz stellt das Grundprinzip des Welt-Wirtschafts-systems in Frage: das Wachstum. Kann es ein ewiges Wirtschaftswachstum geben? Und vor allem: Warum haben wir vor Stillstand so große Angst? Mit dem Aufwerfen dieser Fragen ist er nicht der erste. Als strukturierendes Element stellt der Film Karl Marx' Erkenntnisse aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und Aussagen globaler Player gegenüber. Die Passgenauigkeit ist erschreckend. Die Ideen und Praktiken des Wirtschaftssystems haben sich keinem relevanten Wandel unterzogen, obwohl sich unsere Lebenswelten seit dem weiterentwickelt haben. Der Wunsch nach ewiger Effizienzsteigerung hat nachhaltige Auswirkungen auf unseren Lebensraum. Es ist also an der Zeit zu erkennen, dass nicht Wachstum und Wohlstand sondern Wachstum und Zerstörung zwei Seiten einer Medaille sind. Ein stagnierendes Wachstum muss nicht gleichgesetzt werden mit Rückschritt und Wohlstandsverlusten. Es ist an uns, neue Wege zu beschreiten, die zu uns und unserem Lebensraum passen und zukünftig unsere Lebensqualität bestimmen können.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Wachstum, Kapitalismus, Politik, Finanzkrise, Finanzmarkt, Banken, Börse, Wirtschaft, Wohlstand, Gesellschaft, Umwelt, Technik/neue Technologien, Medien **Fächer:** Politik, Ethik, Wirtschaft, WAT, Erdkunde, Sozialkunde  
**FSK: 0 Empfohlen ab 15 Jahren**

## Democracy – Im Rausch der Daten

(Deutschland, Frankreich 2015, 100 min) Regie: David Bernet

70



Es wird diskutiert, überlegt, abgewogen, reformuliert... Bevor in der Europäischen Union ein Gesetz in Kraft tritt, wird nach allen Regeln der Kunst debattiert. In seiner Dokumentation begleitet David Bernet den Entstehungsprozess der neuen Datenschutzvorschriften, die 2012 von der Europäischen Kommission vorgeschlagen wurden. Ein besonders kniffliges Vorhaben, soll es doch bisher Ungeklärtes regeln: Inwiefern dürfen etwa private Unternehmen personenbezogene Daten verarbeiten, die jede/r Nutzer/in im Internet hinterlässt? Der junge Grünen-Abgeordnete Jan Philipp Albrecht leitet die Verhandlungen im Europäischen Parlament, das den Gesetzesentwurf überarbeitet. Dabei versuchen Fraktionen, Mitgliedsländer, IT-Branche und Bürgerrechtsorganisationen ihre teils widerstreitenden Interessen einzubringen. Das Ringen dauert über zwei Jahre, bis sich das Parlament mehrheitlich auf Änderungen einigen kann. Die abschließenden Verhandlungen zwischen Kommission, Parlament und Europäischem Rat dauern noch an.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Demokratie, Europa, Internet, Politik, Recht und Gerechtigkeit, Wirtschaft **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Ethik, Geschichte, Wirtschaft

**Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 16 Jahren**

## Work Hard - Play Hard

(Deutschland 2011, 94 min) Regie: Carmen Losmann



Carmen Losmanns Film WORK HARD – PLAY HARD erkundet neue Arbeitswelten: Büroarchitektur mit offenen Begegnungszonen, inspirierenden Meeting-Points und Kaffee-Bars. Ein Teamtraining im Hochseilgarten und Management-Programme, die jede/n Mitarbeiter/in nach Talenten und Soft Skills filtern, sollen Unternehmen dabei unterstützen, ihre Ziele noch effizienter zu erreichen. In einem Assessment-Center werden bei einer peniblen Befragung Stärken und Schwachpunkte von Mitarbeiter/innen aufgedeckt. Der Film zeigt meist in langen, ruhigen Einstellungen, wie ein neuer Geist in die Büros Einzug gehalten hat. Statt Gängelung durch Vorgesetzte setzt man heute auf Eigenverantwortung und Selbstoptimierung. Leistungsziele werden über Monitore eingeblendet, damit sich die Arbeitnehmer/innen als Unternehmer/innen fühlen und sich selbst entsprechend anspornen. Der Film fragt nicht nach den Inhalten der Arbeit, sondern nach Strategien und Mechanismen, die das Arbeitsleben in einer technisierten und digitalisierten Welt optimieren und vorantreiben sollen. Gerade weil er keine Urteile fällt, fordert er zu einer Diskussion über die Sinnhaftigkeit und die Folgen dieser Veränderungen heraus.

**Genre:** Dokumentarfilm **Thema:** Bedeutung der Arbeit, Wandel der Arbeitswelt, Machtgefüge in Wirtschaftsbetrieben, Arbeit und Privatleben, Gesundheit am Arbeitsplatz **Fächer:** Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft, Ethik, Deutsch, Kunst **FSK:** 0 **Empfohlen ab 16 Jahren**

# Mobiles Kino

Wir wissen, dass nicht alle Schulen in der Lage sind, ein Kino in ihrer Nähe zu erreichen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen mit unseren Partnern die Möglichkeit, sich das Kino direkt in die Schule zu holen. Mit Filmen und mobilen Abspielgeräten kommen wir direkt zu Ihnen.

## Voraussetzungen:

- ein verdunkelbarer Raum
- teilnehmende Schülerzahl von mindestens 100
- Kosten: 3,50 Euro pro Schüler\*in; 2 Begleitpersonen pro Klasse frei



gefördert von



Sprechen Sie uns an! Per Telefon unter **0385 - 593 60 859** oder senden Sie uns eine Email an [schulkinowoche@film-land-mv.de](mailto:schulkinowoche@film-land-mv.de)



## Bürozeiten

**Montag - Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr**

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern online unter [www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de) telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen.

Rückmeldeschluss ist der **26.10.2018**.

Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

## Eintritt

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 3,50 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

## Wir aktualisieren unser Programm fortlaufend.

Den aktuellsten Stand finden Sie unter [www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de)

Bitte richten Sie Ihre Wünsche an uns und wir prüfen den Einsatz in einem Kino in Ihrer Nähe.

Das gleiche gilt natürlich auch für Filme, die in anderen Kinos angesetzt sind.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem mobilen Kino!



**IMPRESSUM**

## Herausgeber:

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH  
Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Telefon: 0385 - 593 60 859, Fax: 0385 - 55 15 772  
[www.schulkinowochen-mv.de](http://www.schulkinowochen-mv.de)

## Programm und Redaktion:

André Lehmann, Steffen Buchholz, Inga Behnsen, Rebecca Redeker

## Gestaltung: Steffen Buchholz

## Bildnachweis der Portraits, Fotos und Filmbilder:

**Fotos:** pixelio.de (S. 9, 17 & 71 Rainer Sturm, S. 31 Tim Reckmann, S. 71 angieconscious, S. 73 Peter Smola)

**Portrait Sahra Duve** (VISION KINO) S.6,  
**Portrait André Lehmann** (Filmland MV gGmbH) S.7,  
**Portrait Eva-Maria Schneider-Reuter** (privat) S.10,  
**Portrait Stefan Koeck** (privat) S.10

Die Copyrights der einzelnen Filmbilder liegen beim jeweiligen Verleiher.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmstand 24.09.2018.



**CINÉFÊTE 19**  
DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL  
September 2018 - Juli 2019  
Alle Filme im französischen Original mit deutschen Untertiteln

INSTITUT FRANÇAIS Schwerin  
AG KINO  
Tourkalender, teilnehmende Kinos, Trailer und Lehrmaterial auf [www.cinefete.de](http://www.cinefete.de)

Das beliebte französische Schulfilmfestival **Cinéfête** findet zum fünften Mal im Rahmen des **29. FILMKUNSTFESTS MV** vom 30. April bis 3. Mai 2019 im Filmpalast Capitol Schwerin (Wismarsche Straße 126) statt.

Das Programm umfasst sieben französische Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die für unterschiedliche Altersgruppen geeignet sind.

Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler beträgt 4 Euro. Begleitende Lehrer/innen erhalten freien Eintritt!

29.

# FILMKUNSTFEST<sup>MV</sup>

IN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

30 APRIL - 05 MAI 2019



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung



VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.



**HOTLINE: 0385 - 593 60 859**

**Info: [schulkinowochen@filmland-mv.de](mailto:schulkinowochen@filmland-mv.de)**

Herausgeber:

**FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH**

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Tel: 0385 593 60 859, Fax: 0385 - 55 15 772

[www.filmland-mv.de](http://www.filmland-mv.de)